meter entfermen Brunnen herbeigeschafft werben. Elettrische Beleuchtung hatte bas Schloß icon jur Beit ber Raiferin Glifabeth. Aber bei der Besignahme durch bas Hosmarschallamt bes Ronige bon Breugen fanden fich bie Leitungen in gerftortem Rustande bor und musten burch neue ersett werben. Und body hatte ber Raiferin bon Defterreich biefer "hellenische Traum" Unsummen gefostet! Die erste Ginrichtung berschlang 22 Mil. Fifchwaffer im Mablebach auf boitigem Rathaus auf 12 Sahr. lionen Drachmen (17 Millionen Mart), bas ift welt mehr ale bie Baufumme ffir ben Berliner Dom. Gine Million gablte ber Deutsche Raifer bafur. Alles, was fich bis jeht an Einrichtun im Allelon befindet, ift neu aber auch bas Gebaube felbi mußte bom Reller bis jum Dach eigentlich noch einmal "t gebaut" werben, ba bas urfprüngliche Material fehr zu wi

Mersonalnadrichten.

oc. Rarisrife, 11. Abril. Der Grofiberang hat bem Genera ber Infanterie a. D. Lubwig Freiherr Bodlin bon Bodlinege in Karlsruhe das Großfreuz des Ordens Berthold des Ersten Sickus Russing Russi berliehen. - Die liebertraamng ber bei ber fafferlichen Oberboltbirettion in Rorlarube neumerrichtenben Sielle für Abtel: lungsbirigenten (Oberhoftrate) an ben Oberhoftrat Münch Krankfurt a. Ml. hat mit Wirkung bom 1, Abril 1911 bie landes. herrliche Genehmionng erhalten. — Mit Gutichima des Gr. Minist, der Finanzen wurde Buchhalter Stegenbach in Sinsheim & Sehr vorteilhalte Einxaulsquelle für Konfirman- In Jeder Ausfuhrung :: Reelle Bedienung auf Ansuchen bis gur Wleberherftellung feiner Gefundheit in den Muhestand verlett. Mit Entfollestung ber Meneralbirettion ber Staatselfenbahnen wurde Mertmeister Engler in Lauba nad Rarisruhe berfeht, -- Auf Mrund ber im Mary bs. 38. ab. acleaten forftlichen Staatsbriffing find acht Burftbrattitanten au Karffellellaren ernaunt marken

Mandern und Reifen.

- Gefenichaftereife nach Rhartum bon Jul. Bolthaufen in Solingen betitelt fich eine Brofchfire, in welcher ber Berfosser ben Merlauf feiner 35 Drientiafrt fchilbert. In biefer, im Re. ruar-Mary biefes Jahres ftattaefimbenen Relfe beteiligten fich in 20 Damen und Berren. Amei Grubbenbilber, bas eine auf bem Dampfer "Großer Aurfürst" bes Mordbeutschen Lind bed andere in Phartum felbit aufgenommen, fdmilden bie Titelfeite ber Brofdire, die Intereffenten auf Berlangen toftenfrei guocfandt wird. Mer eine Reise noch bem Suban nach Menthten Balastinia, Indien etc. zu unternehmen beabsichtigt losse fich bas Buchlein tommen, welches auch die Programme einer Angabl Reifen nach biefen Sanbern, bie im Commer und nachiter Binter besucht merben, enthält.

Stadttheater Freiburg.

Sonntag, ben 16 Abril, abende 7.30 Uhr: 41, Vorstellung bet aufgehobenem Abonnement und erhöhten Breifen: "Der Miegenbe Sonanber". Oper in 3 Aufrigen bon Michard Bagner Biergu Rartenbertauf: an Abonnenten Dienstag, ben 11 Abril, bormittags bon 11-11.30 Uhr D. 11.30-12 Uhr A. 12 bis 12.30 Uhr B, und 12.30-1 Uhr C; an Michtahonnenten bon Mitthach ben 19 Mbrit, ban barmittage 10 libr ab.

Evangelifder Mottesbientt in Emmendingen. Rarfreitag, ben 14. April: 9 Uhr borm : Souptgottesbienst Bredigttert: 2. Ror. 5, 14-21. (Stadtpfarrer Rorber.) Beiet bes hl. Abendmahles mit ummittelbar borangehender Beichte. Rollette für arme ebongelifde Gemeinden Badens.

111/, Uhr borm : Taufen.

2 Uhr nochm.: Preblotoottesbienft. (Stabtbfarrer Braun.) Drud und Berlag ber Prud. n. Berlagsgefellichaft norm Bolter Emmendingen. Geschäftsinhaber A. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantivortlicher Medasteur: Otto Teichmann Emmendingen

Rräftige Mustel. und Anochenentwicklung und blübenbe Mussehen erzielt man bei Rinbern im garten Alter burch bi Ernährung mit Refile's Rinbermehl. Ginfach in ber Buberel. tung, ausgezeichnet in ber Wirfung und billig im Breife. Gine halbe Dofe toftet überall 75 Bfg, und eine gange 1.40 Mart Probedoje und illustrierte Brofdire gratis burd Meftle-Gefell fdiaft, Berlin W. 57, Billomftrafie 56 H.

Mus Balbaraifo-Chile ichreibt Mrs. Cl. R. unterm 28, Jun 1910 iber Dr. Detfer's Ruchenregente:

Da ich mit großem Interesse auf bas Erscheinen jedes Ihrer ber "Gartenlaube" gegebenen Ruchenrezebte warte, um s fogleich zu probleren, und fle ftets geraten und borgliglich schmeden, bitte ich Sie, mir freundlichst ein Rezeptbuch autom men zu fossen u. f. w.



Foulard-Seide



Brufeier von weißen Wyandottes, vorzügliches Rughuhn, beste Winterleger, besonders Sleisch ist ausgezeichnet und die Bungtiere find in 8—10 Wochen Safelreif). Fallennesteraucht. Preis 15 Silick Mk. 5.—. Brunnenftrafe Rr. 24, Emmendingen.

# Fischwasserverpachtung.

Im Camstag, ben 15. Hpril b. 3., abends 6 Uhr, verpachtet bie Semeinbe Ronbringen bas Der Gemeinberat,

# Drahtgeflechte

stärke. Komplette Einfriedigungen, Gitter und Toro äusserst

Emil Litti, mech. Schlosserei u. Drahlflechterei Teningen.

frisch eingetroffen in allen Sorten. den und Kommunikanten. Ich habe jetzt eine

enorme Auswahl in Schuhwaren wie pie zuvor auf Lager und bitte ich die verehrl. Kundschaft von Stadt und Land sich hiervon zu überzeugen.

Die Preise sind so nieder gestellt, dass ich ieder Konkurrenz die Spitze bieten kann.

Schuhgeschäft Wilhelm Zipse

Domenica-Pesci-Arosti.



Karl Ramsperger zur Helmat hin.



Waldkirch, Langestr, "zur Krone" Mittwoch u. Freitag Vorm., von 9-12 Uhr.

# Verlobungs-Karten

hübscher, moderner Ausführung, empfiehlt in grosse

Druck-u. Verlagsgesellschaf

Emmendingen.

NB. Bestellungen für Ostern erb. baldigst.



Liv Planmor Aibamb Micht, Reifen, bewährt fich bortreffich Dr. Buffebe auftralifchee Gucalppinebl à Glafche 1 Dit.



== Preise staunend billig. == M. MARKUS, Emmendingen @



Zahnziehen Plombieren schmerzies

E. Peter, Dentist,

Emmendingen. Sprechstunde von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-8 Uhm

EUGEN KNOSP, HOFMALER FREIBURG I. B. UND EMMENDINGEN

amen finden ftreng Dielr, lieze. icher hebamme a D; fein beim bericht, fein Bormund erforberlich, mas überall unumganglich ift.

> Engrando frien erhalt feine mefpringliche frifche Sugendfarbe bauernd gurild mit B. Reichelt, Drog., Emmendingen.

Sfr. Limburger Pid. 344f., 3bent-Giff. rahmmargarine f. Brot, Bib. 65 Big. br. Darglafe, 100 St. 2.80 M. p. Bafin u Boftu Radin C.B.G. Ziraet, Raffel 13

OskarBlenkner

Buchbinderei

als Spesialität:

Bilder-

einrahmunge

Emmendingen

Lammstrasse 6.

verlangen Katalog 1911

portofrei von

Fahrradhaus Schauinsland

Freiburg i, Breisgau

Rheinstrasse 58.

Schlafzimmer-Cinrichtung

und verfciedene andere Möbel, billig zu verkaufen. Zu erfragen Wil-belmftraße 6, Emmendingen.

in allen Preislagen

stets vorrätig.

Markiplats 6, Emmendingen.



Trauringhaus

Uhrmacher.

Uhren und Goldwaren Freiburg i. Baden 7 Eisenbahnstrasse 7. Lifting forward

im Geficht, an Armen. Sanben beseitigt ichmerglos "Odines gu Mt. 1.50. 23. Reichelt, Emmenba Der Mode-Wirrwarr

der letzten Zeit wird geklärt durch das so fiberaus sorgfältig ausgatat-tete Favorit-Modenalbum, nur 60 Pig. Fürs Schneidern nichts bes-seres als Favorit-Schnitte!

Schmitz, Emmendingen, Kirchol



Drahtfischreussen, Zu haben im Spezial-Geschäft Theodor Lapp, Seilerei Freiburg, Salzstr. 39,

Auf Ostern

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* mpfehle mildgesalzene, geräucherte

Nuss- und Rollschinken Hch. Berblinger & Kinnbacken

> Rind- und Kalbfleisch Karl Henninger Metzgermeister Emmendingen (Haus Weinacker).

Hüte Hemden, Unterhosen Kragen Krawatten Mützen Hosenträger Schirme **Portemonnaies** 

grosse Auswahl, billige Preise. Hutlager Schmitz,

# Breisgauer Machtichten

Telegramm-Abrefie: Dolter Emmendingen. Anflage 7000 Exemplare.

Ernfprechanfding:

46. Jah cans

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Keilagen: Amtliches Perkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Erfdeint täglich mit Ausnahme ber Sonn. und Feiertage. Abonnementspreis: Durch die Poft frei ins Saus Dit. 2 .- per Bierteliafr, Durch die Austrager frei ins Caus 65 Alfa ber Monat.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Qualdfird und am Raiferftuhl.

Emmendingen, Samsing, 15. April 1911

Die Glocken

läuten das Ostern ein.

Die Glocken lauten das Oftern ein

Und fromme Berzen jubeln darein:

Es atmet der Mald, die Erde treibt

Und kleidet sich lachend mit Moose,

Und aus den iconen Augen reibt

Den Schlaf sich ermachend, die Rose.

Und sprengt die fesselnde Bulle,

Unendlicher Ciebesfülle.

Das schaffende Cicht, es flammt und kreist

Und über den Massern schwebt der Geist

In allen Enden und Canden.

Der Lenz ist wieder erstanden.

Insertionspreis:

Math Anastasia

die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Big., bet ofterer Bieder holung entsprechender Rabatt, im Restamenteil bro Zeile 40 Bfg. Beilagem nebuhr bro Tanfend 6 Mart.

Mr. 89 I. Blatt Gvan Dbadias

Wodienrundichan. Bereinfachungen bei ber babifden Gifenbahn

verwaltung. Schon wiederholt wurde in ben Blättern babon berichlet, daß bei ber Gifenbahnbermal tung bedeutende Bereinfachungen eingeführ werden follen. Bon einer Seite, die in biefe Begiehung gut unterrichtet erfcheint, wird bem "Bab. Beob." gemelbet, baf eifrig bie Borar. beiten zu den geplanten Bereinfachungen betrieben würden. Der Gewährsmann bes genannten Blattes fchreibt blefem tweiter: "Be. friedigung wird jeden Renner ber Berhältniffe erfillen, wenn er erfahrt, daß fich biefe Bereinfachungen gerabe auf bie Berwaltungebehörben felbit, auf die Generaldirettion und die Gifenbahnabteilung beim Ministerium bes Gr. Baufes und der Auswärtigen Angelegenheiten erftreden werden. Es ift in ichon langft ein difentliches Geheimnis, bag gerade biefe Stellen an breitipurig, fchwerfällig und fosifpielig organistert find. Sechaundbreifig Respizien. ten für die Generalbirettion allein bürfte benn boch für Baben zu biel ericheinen. Sierbei iff noch zu bebenten, daß fich biefer Direttion noch fünf Rentrolbeharben mie bie Gifenbabnhaubt. talle, die Wertehrstontrollen 1 und 2, die Berwaltung der Hauptiverfifatte und die Berwal. tung ber Saubimagazine mit ihrem gahlreiden Benmtenberfonal unterordnen. Medine man noch hinzu, baft fich bel ber Generalbiret Hon neben ben Respigienten noch rund 24 Silfebureaus und bie Bermaltung ber Beiriebsfrantentalle mit gabireiden Beamien befinden, bann muß man fagen, baf biefe Auitande wirklich nach Bereinfachung rufen. Das gleiche ift aber auch bon ber Gifenbahnabtel. lung beim Minifterium bes Gr. Saufes unb Musmartigen Angelegenheiten gu fagen. Sier bat fich um ben leitenben Ministerialbirettor ein ganzer Stab bon boch bezahlten Silfs- und Mitarbeitern (Rate u Profesioren) gesammelt io bag man ichon wiederholt babon gesbrochen

Auch hier follen nach unferen Informationen die Bereinfachungsbestrebungen fraftig einfe gen. Der Stab ber Mitarbeiter fon fallen". Der Bollzug bes Wertzuwachsftenergefetes. Das Großh. Minifterium hat beftimmt, bag bie Reichswertzuwachssteuern bon ben Buvadisfteuern, als welche bie Gemeindegrund. buchamter und bie Begirfesteuerbeborben gel ten, angufeten und bon ben letteren an er: heben find. Das Betreibungsberfahren richtet fid) nad) ber Bestimmung über bie Betreibung hon Steuerforderungen. Die Begirtefienerbehörben tonnen unbeibringliche Betrage bis gu 1000 Mart niederschlagen. Für größere Summen bedürfen fie ber Benehmigung der Stener. und Bolldirettion. Gegen ben Glenerbeicheid eines Zuwachssteueramts ift die Beschwerde bei ber Steuer- und Bollbirettion und gegen die Entscheidung dieser Behorde die weitere

hat es habe fich beim Ministerlum eine Ron-

furrenabehorbe aur Generalbireftion gebilbet

Befdwerde an bas Finangminifterium und bie Rlage beim Berwaltungsgerichtshof gulaffig. Die Grundbuch, und auswarts lebende Burttemberger in edlem Betteifer gu amter der Gemeinde und des Staates unterfiehen hinfichtlich der allgemeinen Spende beigesteuert und auf diese schone, unber Buwachssteuergeschäfte ber Briifung burch bie Infpettions- feren Bergen so wohltuende Beife ihre Anhanglichkeit an uns beamten ber Steuer- und ber Bollbirettion.

beröffentlicht foigenden Dant bes Ronigs:

Rachbem der Geftiji. bel berraufcht ift, mochten die Ronigin und ich auch noch einmal es öffentlich bor bem ganzen Lande bezeugen, wie fehr wir uns durch die allgemeine Teilnahme an unferer Gilberhochzeit und durch all die rührenden Rundgebungen treuer Liebe und Berehrung im Innerften ergriffen und gut innigftem Dante verpflichtet fühlen. Ift uns biefe Teilnahme doch ein erhebender Beweis dafür, wie fest und ungerreigbar bas Band ift, bas im Schwabenland Bolt und Burftenhaus verbindet. Noch unter dem übermaltigenben Einbrud bie- dem Reichstag borgelegt worden ift, belief fich ber Schulbbetrag Die Grunde feines Abgangs bis ans Grab gewahrt hat. Seinem fer Feier ftehend, durften wir heute bas alle unfere Erwartun- des Reichs am Schluffe bes Rechnungsjahres 1909 auf gen übersteigende, reiche Erträgnis der im ganzen Lande ber. 5 259 500 000 Mart gegen 4 966 500 000 Mart am Schlusse bes wieder in weitesten Rreisen berübelt, baß er die Beröffentlichun anstalteten Blumentage aus ben handen bes hierfür gebilde. Rechnungsjahres 1908, fobaß sich im Rechnungsjahre 1909 ber feiner Memoiren balb nach feinem Tobe angeordnet hatte. Für ten hauptausschusses enigegennehmen. Mit tiefer und aufrich- Schuldbestand um 293 Millionen Mart erhöht hat. Die Ber- Billow hat erst in diesen Lagen ben Bunsch nach weiterer tiger Mithrung haben wir aus mindlichen und schriftlichen Be- sinfung ber Reichsschuld hat 157 658 413 M. erfordert, bas find Zuruchaltung gegenitber ber politischen Entwicklung in Deutschrichten entnommen, wie beinahe alle Rreife der Bebolterung, 3 653 410 M. mehr als bas Soll bes Ctats beträgt. Die Mehr- land geaußert. Stadt und Land, reich und arm, alt und jung, Ginheimische ausgabe ift burch Begebung ber Anleihen bon 1909 und 1910 Diese Tradition, die auch bon anderen hoben Beamten in

und die alte Beimat befundet haben. Gine großere Freude die Berwendung ber Spende felbst, welche nach Abzug aller Untoften den Betrag bon rund einer halben Million erreicht hat, und bon uns felbst noch auf 530 000 Mart erhöht werben wird, behalten wir uns weitere, bemnächft zu beröffentlichende Bestimmungen bor. Wilhelm. Charlotte.

Die Schulben bes Deutschen Reichs.

Rach bem Bericht ber Reichsichulbentommiffion, ber foeben

ind durch oie, Gentorung von Schuldicheinen früherer Jahre erursacht worden. Es sind im letten Rechnungssahre nen beeben 500 Millionen Mart 4prozentiger und 160 Millionen 'art 31/abrozentiger Re'chafchuldberichreibungen, während 20 Mill. Mark 3'/...proz. Reichsschattanweisungen bar eingelöft sind und der Ausgabebestand bon unverzinslichen Reichsschatans weisungen sich um 347 Millionen Mark verringert hat. Im Rechnungsiahre 1910 find weitere 25 Millionen Mart 4prozeniger Schuldverschreibungen bei ber Meichsanleihe ausgefertigt worben, die erft in ber nächsten Ueberficht nachgewiesen wer-Den. Reichskassenscheine befinden fich im Umlauf für 120 Millionen Mart. Die Kredite, die am Schluffe des Rechnungs. iahres 1909 burch Ausgabe von Schuldverschreibungen ober perzinsliche Schatzanweifungen noch nicht in Anspruch genom. men waren, beliefen sich auf 103 588 665 Mart. Auf diesen Metrag waren teboch 100 000 000 Mart an bereits ausgefertigten. Ende Märx 1910 noch nicht fälligen unberzinslichen Schatzicheinen anzurechnen, sobaß zu diesem Zeitpunkt nur ein Kredit von 3 588 665 Mark offen war.

#### Die Felduniform im Friedensgebraudi.

3m biesiahrigen Ralfermanober werben alle Truppen ble alte blaue Uniform tragen. Nachbem im borjahrigen Raifermanober bie neue friegemäßige Befleibung fich glänzend bewährt hat, wird fie aus Sparfamteitsgründen zu Uebinigen und Manovern erst wieder angelegt werden wenn die Truppen außer ihren Ariegsbestanden fiber eine bolle Friedensgarnitur berfligen. Da biefer Zeitpunkt bei ben einzelnen Armecforps und bei den verschiedenen Waffengattungen zu fehr verschiedenen Reiten eintreten wirb. fo find bie Generaltommanbos bom Friegoministerium ermächtigt worben, zu bestimmen, von wann ab und bei welchen Gelegenheiten bie ihnen unterftellten Trub. pen die felbgraue Befleibung ju tragen haben.

In Franfreich

wo man an allen Eden und Enden Spione wittert, hat man fest endlich einige biefer herren jur Strede bringen tonnen. Mur entbedte man fie an einer Stelle, wo man fie am wenigstens erwartet hatte, im Auswärtigen Amt. Auch berübten fie bie Spionage nicht etwa im Intereffe Deutschlands, bas man an ber Seine ftets im Berbacht hat. Soweit aus ber fehr geheim gehaltenen Untersuchung burchgefidert ift, waren es bielmehr befreundete Machte, England und Rugland, bie aus biefen geheimen Quellen nachrichten schöpften. Der eigentliche Organisator dieser Spivnage war augenscheinlich der orientalis fche Abenteurer Maimon, bem ber 22jährige Bizekonful Rouet is dem Auswärtigen Amt die von ihm gewünschten Schriftstilde zugänglich machte. Herr Maimon scheint in seiner Agen-| tur Bolitit und Gefcaft febr gut miteinander bereinigt bu haben. Offenbar berriet er die Radyrichten aus ben Geheimatten an jeden, der gut bezahlte. Namentlich scheinen die Bagbabbahn und andere Gifenbahn. und kapitaliftischen Unterneh. mungen in ber Tilrtei ihn und feine Gefchaftsfreunde befonders intereffiert zu haben. Die Aufdedung diefer Machenichaf. ten ift ja bem neuen Minister bes Auswärtigen fehr balb gelungen, und er wird wohl für eine ftrengere Geheimhaltung wichtiger Dinge im auswärtigen Dienst Sorge tragen. Berwunberlich erscheint, daß ein so junger Beamter wie Rouet überhaupt in der Lage war, wichtige Geheimdokumente langere Beit an sich zu nehmen. Es wird dies bamit motiviert, bak an Personal gespart wurde. Jebenfalls wird man Deutschland in biese Geschichte nicht berwideln können, und wenn bie Aufmertsamkeit der frangösischen Spionriecher einmal nach einer anderen Richtung abgelenkt wird, fo wird bas filr bie guten Bezieh. ungen zwifchen Deutschland und Frantreich nur bon Ruten

#### Die Schweigepflicht ehemaliger Minifter.

Berlin, 11. April. Die Tatfache, baf ber ehemalige Staats fetretar Dernburg in einem Berliner liberalen Blatt feine Anpflicht ehemaliger Minister zu betonen. In Deutschland ift man ia im Gegensatz zu ben parlamentarifch regierten Staaten bes Auslandes gewöhnt, abgegangene Minister und hohe Staats-beamte als stumme Persönlichkeiten anzusehen. Selbst dem Fürsten Bismard hat man es berbacht, bag er in ben letten Jahren feines Lebens noch so aktiv in die Politik eingegriffen hat. Capribis größtes Berbienst in ben Augen seiner Segner bagegen ist die absolute Berschwiegenheit gewesen, die er über Amtsnachfolger, bem alten Gurften Sobentobe hat man es bann

ber Regel hochgehalten worben ift, hat jest herr Bernhard Rateten abgefeuert, bie ju mehreren Taufenben nach Epernah | gen" unter ben obwaltenben Umftanben richtig gehandelt habe, fpettierlich bon "Rordbeutsch Allgemeiner" und "Ministerreben" Reims, 12. April. Alle Buntte bes, Weinbaubegirtes fin feit immer ein Berachter ber burofratischen Tradition gewesen die Aber Racht geplinbert wurden. ift und beshalb gar nicht aus ber Rolle fallt, wenn er fich auch Paris, 13. April. Das Sauptintereffe nehmen ertlarlicher-

#### Volitische Engesüberficht.

Die Unterfchlagungen im frangof. Minifterium bes Meugern. Baris, 13. April. Der Finangchef bes Minifteriums bes Ren-Bern, Samon, ift gestern nachmittag berhaftet worben. Um Bormittag mar er bon einer Rommiffion unter dem Borfit Erup. pis bernommen worden. Dabei ftellte es fich heraus, bag bic Unterschlagungen eine bobe bon etwa einer Million erreicht haben. Man legte thm nahe, fich freiwillig bem Gericht gu ftellen, bes Meußern ausbehnen, ba hamon feine Difbrauche nur im Einberftanbnis mit biefen getrieben haben tann.

Die Rampfe in Albanien. bulgarifche Banbenfihrer, welche ftart bewaffnet und mit Dhnamitbomben ausgerfiftet maren. Da fle fich ihrer Berhaftung wi-

Ronftantinopel, 14. April. Sier eingetroffene amtliche Melbungen bestätigen, bag bie Truppen bas Gebiet amifchen Caftrate und Tuggi bon ben Aufftanbigen gefaubert und biefe ins Bebirge gurfidgebrangt haben. Da bie Eruppen febr ericopft fint und bie Berprobiantierung fich fehr fchvierig geftaltet, fo bfirf ten bie militarifchen Operationen ffir mehrere Lage unterbrochen werden. Der Rriegsminifter Mahmud Schewfet Bafche tritt heute die Reife nach Magebonien und Albanien an.

Die magebonifchen Birren. Baris, 13. April. Das "Edjo be Baris" melbet aus Athen die türfifche Bebollerung fei entschlossen, alle in ben mageboni. fchen Birren tompromittierten Berfonlichfeiten gu toten. Aud feien gestern in Florina eine Angahl Notablen ermorbet worben

#### Die frangöstiche Wingerbewegung

Baris, 12. April. Der geftern abend bom Genat angenom mene Befchlugantrag, in bem die Regierung aufgeforbert wird, alle Abgrenzungen abzuschaffen, hat unter ber Bingerbebolte. rung bes Marne-Departements bie großte Aufregung hervorgerufen, die bereits in ber bergangenen Racht in ben fchlimmften Berfibrungsatten jum Musbrud tam.

In ben Ortschaften Damerh und Digh murben Champagner Baufer, die in dem Ruf stehen, Wein aus anderen Departements jur Champagnerbereitung gu benfigen, fabottlert.

Befonders in Dign wurden arge Bermuftungen angerichtet. Die Rolonne ber Beinbauern traf mit roten Fahnen an ber Spipe gegen halb 10 Uhr in Digh ein. Die bortigen Beinbauern, die fich auf ber Mairte berfammelt hatten, bereinigten fich mit ben ankommenden Blingern. Alle wandten fich gegen bie Rellereien der Firma Caftellan, erbrachen die Turen gu ben Rellern und Beinlagern und zerfchlugen alles, was ihnen in einer Barritabe in Brand geftedt. Bfirger tofchien bas Feuer Ueberall in den Strafen liegen Glasicherben und Glafdenrefte Muf ber Mairie wurde eine rote Sahne gehißt.

In Damery wurden bie Binger burch Rauchfignale und Sturmlauten herbeigerufen. Gle bewaffneten fich mit Saten, Biden und Ballen und rannten bei filnf Champagnerfirmen bie Ritren gu ben Beinlagern ein, fchlugen bie Tonnen entzwei mit Stroh in Brand gu feten. Das Stroh fing aber infolne ber Beuchtigfelt bes ausgefloffenen Beines fein Seuer. Es wurte alles gertrammert. Gin wahrer Strom bon Bein flof auf bie Straffen bon Damerh. Zwei Schwadronen Dragoner totet und hundert nerlent marten Gtma 500 find obdachlos. wurben burch Barrifaben aufgehalten. Frauen warfen fich auf bie Erbe, um bie Dragoner nicht burchzulaffen. Um Mitternach' war es biefen noch nicht gelungen, in bas Dorf einzubringen. Damerh ift in eine Art Seftung bermanbelt.

lung ber Ordnung aufgebotenen Dragoner und Gendarmen erft und Burgeln. Die Schreden des hungers übertreffen den Schredein, ale bas Berfidrungswert bollbracht war. Die Binger bon fen bes Arieges und ber Beft. Die Sterblichfeit nimmt in Damerh hatten, um bas Anriiden ber Eruppen zu erfchweren, grauenerregender Beife gu. Die Bebollerung fluchiet nach anan brei Buntien Barrifaden errichtet. Nachts tam es bann beren Provingen. Es bilben fich Rauberbanden, die bon ber an drei Punkten Barrikaden errichtet. Nachts kam es dann deren Provinzen. Es bilden sich Rauberbanden, die von der umliegenden Ortschaften gelang es, das Feuer auf seinen Heimen Berd umliegenden Ortschaften gelang es, das Feuer auf seinen Heimen Der angerichtete Schaden beträgt über eine bei mehrere ber letteren verwundet wurden. Die Ruhestörer Gouberneur bon Sotsch 200 gesangene Rauber lebendig ber. Million Francs. hißten an den Burgermeifteramtern in Damery und Cumidres brennen. Trot folder Graufamteiten mehren fich die Berbrerote Fahnen und empfingen die Truppen mit Sochrufen auf bas den bon Tag gu Tag, weil die Rot gu groß ift. Frauen und 17. Regiment und mit einer Anspielung auf die Meuteret biefes Rinder werden für einen Laib Brot bertauft. Allein die Sta-Regiments, bas im Jahr 1907 gur Unterbrudung bes Binger- benhandler wollen felbft biefen niedrigen Breis nicht mehr be aufftanbes in Gubfrantreich aufgeboten worben war.

In Reims herrichte große Beunruhigung, als fich bas Ge. bem Amurgebiet rufen große Erbitterung in China herbor. rlicht berbreitete, daß eine große Angabl bon aufruhrerifchen Bingern in geschloffenem Buge anrudten. Den Truppen murbe Bercitschaftsbefehl erteilt; famtliche Rellereien ber großen Champagnerfirmen erhielten militarifche Bewachung. Der Bingerberband wird heute morgen die Gemeinderate, Begirts. und lich langen Bergogerung feit ber hauptberhandlung wurde heute In der Ctadt Stole on Trent wurden zwei Agenten der ftabtis Generalrate auffordern, ihre Entlaffung ju geben.

Truppen bewachen alle Strafen.

gesprochen. Aber zunächst muß babei wohl berlichtigt wer. heute bormittag militarifc befest worben. Aufammlungen ben, daß herr Dernburg auch mahrend seiner amtlichen Tatig: find berboten. Genbarmerieabteilungen bewachen die Saufer,

jest als folder zeigt. Dann aber muß man es boch wohl grund. weise heute die Borgange in den Beinbanbegirten in Anspruch. fatlich für wunschenswert halten, bag Manner, bie in hohen Der Ministerrat hielt gestern abend eine Situng ab, die fich von hafen wurde feit seinem Bestehen wohl noch nie fo flart in Umtsssellungen Gelegenheit zur Sammlung von Ersahrungen 9 Uhr bis Mitternacht ausdehnte und sich mit den Vorgängen Anspruch genommen, wie gerade in diesen Tagen. Beide Beden wie kein anderer gehabt haben, diese Ersahrungen nicht schwei. In der Champagne beschäftigte. Der Ministerpräsident teilte find mit Schiffen geradezu übersüstt. gend mit ins Grab nehmen, fondern bei paffendem Unlag bem feinen Rollegen die aus bem Marne-Gebiet eingetroffenen De-Bolle und dem Baterland nutbar machen. Benn fie babet in pefchen mit, noch welchen es in den Moenbstunden den Truppen auch Frauen als Mitglieder aufzunehmen, es ift bereits eine bestimmten Parteirichtungen reben ober schreiben, fo ift bas ihr gelungen war, die Ordnung jum Teil wieder herzustellen ohne große Angahl bon Frauen aller Stande dem Berein als Mitgutes Recht, jumal, wenn fle, wie herr Dernburg, ju allen Bei- Blut ju bergießen. Insbesondere ift bie Orifchaft Ah por glieber beigetreten. Der Rarferuher Berein ber nationallibeten fiber ihre Barteistellung teinen Zweifel haben auftommen aufffanbigen Binger fiber als 12000 Binger fint ralen Bariet beabsichtigt ben gleichen Schritt zu unternehmen, laffen. Ihre Ausfilhrungen berlieren baburd, feineswegs an in ben Strafen biefes fleinen Ortes versammelt und neue Scha- ben befanntlich ber jungliberale Berein ichon burchgeführt hat. ren ftromen noch fortbauernd hingu. Die Menge muß fort gefest burch Raballerie auseinanbergetrieben werben. Rach ben bom Brafetten erteilten Austsinften ift ein Regiment Dragoner wird hier am 26 Juni abgehalten werben. nachts in Un eingerfidt, worauf fich bie Binger nach Moreuit mriidangen.

#### Englische Offiziere in denticher Gefangenichaft.

Der Anwalt ber beiben wegen Spionage ju je bier Jahren Reftung berurteilten Englander French und Brandon, Gir Bilbere Unterschleife bei ben Lieferim, in für die Bewirtung hoher Abrede stellt, daß der Prafident der internationalen Friedens. Borhaben. Saste, namentlich ber Souberane und Geselligkeiten für hochs bereinigung. Moscheles, bon einem seiner beiben Rlienten einen oc. Bufingen (Amt Roustons), 12. April. Dem hiesigen Lands gestellte Bersonen borgeworfen. Der Untersuchungsrichter wird Brief erhalten habe, Bull erklart, die Prese und das Bubli- wirt Reller wurden vorgestern zwei Aferbegeschirre gesichlen Nor allem wlinschten bie Gefangenen nicht, im Interesse ber hier, ber, bon Mellh berbellt, infort bie Tat einaestand. Salonifi, 14. April. Die Boligei berhaftete hier mehrere Friedensbestrebungen oder irgend einer anderen auten Sadje ausgebeutet zu werden Der Anwalt fligt feinem Schret- Toh. Briedrich Rorn, ber eima 30 Rohre fang hier erft als orob entstellt wiebergegeben worben ift, habe ich mich", fo 80 000 Mart hinterlaffen. ichreibt der Gefangene, "bemilt, meine Lage ale Gefangener in De. Mannheim, 11. April. Rach bem gegen 700 Arbeitseinem möglidift gfinftigen, ja fogar humoriftischen Lichte bar- miffine im hafengebiet einaetraffen find, wurde bas Umichlags. uftellen, ba ich wußte, bag er ber Mutter und ben Schwestern geschäft in ben Sollen ber Schiffahris, und Sveditionafirmen hekannt werben wilrbe, obgleich bas Leben hier fich einer humo. wieber aufgenommen. Rach ber "Anftaft," weigerten fich bie baf bie ftrenge liebermachung jeder handlung, und bas Gefühl hoote eingerichtet worden. Die Rolizei wurde im hafengebiet beffanbig beobachtet gu merben und unter Aufficht gut fieben, bas berffartt. Leben hier fehr berfchieben bon einer angenehmen Feieriags. muße mocht, in ber tener gefälfchte Arief es ericheinen laft!"

#### Arbeiterbewegung.

neuen Borichlag ber Streifenden enthaltende Schreiben ber figung ab. Rach bem Geschäftebericht find neuerbings eine gro-Streikleitung uneröffnet zurudgeschickt und will barauf vorläufig Bere Anzahl Krantenkaffen mit etwa 10 000 Mitaliebern beinicht einoehen. Es ftreifen ient fiber 8000 Dann.

#### Bur Luftldiffahrt.

Ein Flug von London nach Baris. beder in 3ffn les Moufineaux gelandet.

#### Sturmnachrichten.

Berheerungen burch einen Wirbelfturm. Retv. Port, 13. April. Durch einen furchtbaren Birbelfturm Die Sande fiel. In dem Lager befanden fich 2" ) 000 Blafchen find die Staaten Canfas und Ollahoma berwistet worden. Die Champagner. Die Leute mateten stellenweise bis jum Anie im Ortschaft Bugheart ift bis auf 6 Saufer zerftort. Bivei anbere Champagner. Die Geschäftsräume wurden geplündert. Mit fleine Städte sind soft völlig vernichtet. Bisher sind 23 Tote bem Material ber Meinlager errichtete man brei Barritaden in gezählt worden, die dem Sturm zum Opser gesallen sind, boch favol bes Singurmech Commissoriets bem Auftenhart ben Straffen bon Digh. Lonnen boll Teer wurden in ber Rahe dirfte bie gahl ber Toten biel größer fein. Daneben haben sonal bes Finanzwach-Kommissariats bom Amte suspenbiert eine ganze Anzohl bon Bersonen mehr oder weniger ichwere worben und zwar, weil in der Finanz-Berwaltung des Dra-

Berletungen erlitten. Biele wurden auf ben Beranden ber wieger Diftrifts große Unterschleife im Betrage bon mehreren Saufer bom Sturme erfaßt und auf die Sofe geworfen, wo fie bunberttaufend Rrenen jum Rachteil des Staates entbedt wor. bon bem nieberfturgenben Geftein getotet ober berlett wurden, ben find. Mehrere Finangauffeher wurden verhaftet. Der Lotomotivführer eines fahrenden Buges wurde von der Daichine herabgeweht. In Whiting ift eine Fran fiber eine balbe einführen. Als Rarbe ift für alle Baffengattimgen ein helles Meile weit vom Sturm fortgerissen und getotet worden. Ueberall burch die Farbe der "Brustschlieden". Der Helberall burch die Farbe der "Brustschlieder". Der Helm als Ropfbedetserschlugen die Flaschen, machten die Fuhrwerke unbrauchbar, und die Delegraphenstangen umgeworsen und die Drafte zer. durch die Farve der "Brummiver". Der Deim als upppverei-Sturm-Region entfandt worden.

Baris, 14. April. Rach einer Retv-Porter Melbung bes Beralb" find bei bem Birbelfturm in Ranfas 25 Berfonen ge-

#### Bungerenot in China.

Betersburg, 13. April. Der "Rjetid" melbet aus Bladiwoftet, daß die hungerenot in China flandig zunimmt. In der Bie eine fpatere Meldung befagt, trafen bie jur Berfiel. Probing Rwangfu nahren fich bie Menfchen bon Baumrinde gablen. Die fortgefesten Ausweisungen bon Chinefen aus

#### Gerichtszeitung.

Der Bufammenfiog ber "Preugen" bor Gericht.

London, 12. April. Rach einer für England gang ungewöhneneralräte auffordern, ihre Entlassung zu geben. das Urteil in der Angelegenheit des Zusammenstoßes des Fünf- schen Polizei nachts dabei ilberrascht, als sie in ein Kohlen-In Epernah hat die Erregung ihren Höhepunkt erreicht. masters "Preußen" verländet: Rach längerer, sorgsältiger Schil- lager einzubringen versuchten. Die Polizisen, die schon länberung bes Busammenftoges und namentlich ber ihm folgenden gere Beit im Berdacht ftanden, Ginbruche berübt ju haben Epernay, 12. April. Die Cemeinbebehorden bon Damery Greigniffe und unter Erwähnung der Entscheibungen in frühe- wurden durch einen Boligei-Imfpettor beobachtet und auf friund Umgebung haben ihre Aemter niedergelegt. In der Racht ren abnlichen Fällen tam der Richter pach Anhörung der Sach- fcher Ant ertappt und fesigenommen. wurde in Bentouil ein Relterhaus zerstört. heute friht wurden verständigenbeirate zu dem Schluß, das der Kapitan der "Preu- Bom Zuge fiberfahren. In der Rahe von Siberpool

nbem er berfuchte, bei Dober ben Schuthafen gu erreichen. Der berllagte Eigentlimer bes Dampfers "Brighton" fei baber für ben Wesamtichoben berantwortlich.

#### Ans unden.

oc. Rarisruhe, 11. April. Der Ausftand im Mannheimer ba-

- Der nationalliberale Berein Mannheim hat beichloffen,

oc. Baden-Baden, 12. Abril. Die biesiahrige Generalber. ammlung ber Delag (Deutiche Luftichiffahrt3-Altiengefellichaft)

A Dberfird, 13 April. Bum Begirtenfleger ber Runft. und Altertumedentmafer im Amtebegirt Oberfirch wurde anftelle bes bon Gatsbach berjogenen bisherigen Bflegers Seren Dr. En. gel, herr Ratidreiber Ruf in Opbenon bon Gr. Minifterium ber Auftig, bes Ruffus und Unterrichte bestellt.

oc. Rleinlaufenburg, 12. April. Wie wir berichteten, unwas er nachmittags um 3 Uhr tat. Es werden ihm insbeson- er gegenstber der Meldung der Dailh News vom 6. April in Rollzei untersagte ihnen jedoch bas immerhin recht gefährliche

> fum wurden ben Gefangenen am beften bienen, wenn fle fle und 2 Deichfeln abgefont. Der aus Ronftong herbeiderufene nicht wieder erwähnten, ober fich nicht in Erörterungen barüber Rolizeihund Melly nahm an einem Teil ber Deichsel die Spur erganzten, was ber beutsche Raifer tun ober nicht tun werbe. auf und verfolate diese bis in die Mobiung eines Saglohners

oc. Bforgheim, 12. April Der frithere hiefine Ernnrteur bersetten, mußte die Polizei bon der Schuswasse Gebrauch ma Mame Moscheles set ihm ganz unbefannt, die ihm gewährten teur nach Endamerisa tätig war und seine Tage Ende Jehrug Bergfinstigungen feien in fehr bescheibenen Grenzen gehalten in Boben-Roben befcoloft, hat lettwillig ber Stadt Rforzheim In einem Briefe an Dr. b. Gorbon, ber in ber Deffentlichfeit ju gemeinnfinigen und mobilatigen 3meden insgesamt eima

> "flischen Behandlung nicht willig einfügt. Wenn ich auch die beizer und Mofchiniften ber Safenbote nach Morms zu fahren, mir unabanderlich zuteil werdende angemeffene und höfliche im bort Arbeitsmillige gu holen. Die Rahrten übernahmen Rehandlung anerkenne, möchte ich boch nachbrudlich betonen. Darauf Die Angenieure Gir bie Arbeitswifligen find Logier-

#### Versammlungen und Kongresse.

oc. Schopfheim, 12. April. Die fceie Bereinigung bablicher Orts., Betriebs. ufm. Grantentaffen hielf unter Dorfit bes - Werftarbeiterfreit. Die Werft in Schichau hat das ben Stadtberordneten Sof-Karleruhe fürglich hier eine Ausschufe. getreten; ber Berbanbsausichuß ber mittleren Gtabte Rabens hat befchloffen, ben Gemeinbefrantentaffen den Beitritt gu emp= fehlen. Unter biefen Umftanben würbe es möglich fein, ben Ausbau bes babifchen Grontenfaffenberbanbes erfolgreich in Baris, 13. April. Der Blieger Brier ift gestern in London Die Rege gu leiten. Der Borfinende berichtete fobann fiber zu einem Fluge nach Baris aufgestiegen und ohne Zwischen. ben Stand ber Reichsversicherungsordnung. Es wurde belandung nach 5 Stunden 19 Mimiten mit feinem Bleriot-Gin- ichlossen, ein Rlugblatt zu verbreiten, in welchem auf die mefentlichften Abanberungen ber Reicheberficherungeordnung, ihre Beftimmungen und Berichterbierungen gegeniber bem beftebenben Rrantenberficherungsgefet hingewiefen wirb. Die bies. lährige Hauptversammlung wird am 16. und 17. September in mist fattfinhen.

#### Bermildte Nadrichten.

- Much Frantreid, will eine neue felbmaffigere Uniform Stoff und leicht. Das Rappi ift aus bem gleichen Stoff wie de Uniform und dem in der italienischen und öfterreichischen Armee gebrauchten gleich. Im Felbe wird ber Metallichmud her Uniformen burch berichieben gefarbte Rofarben erfest. Die Treffen ber Unteroffigiere find bon gelber Geibe mit bilinner Golbeinfaffung. Die Tendeng, alles Glanzende für ben Reld. bienft auszuschließen, ift ftreng burchgefihrt. 3mei Bataillone follen an ben nachften Manobern in ber neuen Uniform teil.

- Walbbrand. Aus bisher unbefannter Urfache brach in ben Balbern bon Bas Chraffe im frang. Debartement Sanbes Rener aus, bas über 1600 heftar großen Tannenwalb bernichtete. Rach großen Unftrengungen ber Bebolterung aller

- Die Ausgrabungen auf Corfu. Der Raifer befichtigte letter Tage die auf Corfu ausgegrabenen Tembel-leberrefte Rahrend feiner Unwefenheit un ber Ausgrabungsftatte wurde bie Bigur einer Riefen-Corgo freigelegt, die bie Blebelicite bes alten griechischen Tempels gegiert hatte. Der Raifer, bei Aber ben wunderbar gut erhaltenen fund hoch erfreut war, bat die Raiferin bom Achilleion an die Fundftelle. Es wurden bann photographische Aufnahmen gemacht und an bie Arbeiter Geldipenben berteilt.

Aber fie hinweggingen, mar feiner tot, wenn auch mehreren beibe Fiffe abgefahren wurden und fonftige ichwere Berletungen er-- Eifenbahnräuber. In der Rrim zwischen den Stationen Gifenbahnzug an und raubten Reisenden 10 000 Rubel.

Bladislawfa und Islamferof hielten bier Expropriatoren einen

beichaftigt waren, 7 murben überfahren. Dbwohl 20 Bagen

- Die Blatter in Sydney erzählen von der Belbentat eines auftralifden Gingeborenen. Bier Edwarze aus bem fogenanten Nord-Territorium, die unter dem Berdacht, in der Behaufung eines weißen Unfiedlers einen Einbruch berüht zu haben, um Lebensmittel zu stehlen, festgenommen worden waren, follten bon einem berittenen Ronftabler nach dem 370 Rifometer entfernten Git des Polizeirichters gebracht werden. Die vier Berhafteten trugen handichellen und wurden, als bas Ufer der 2. Ich habe nicht aus Furcht bor Bentrum und So Roger erreicht war, bon dem Konstabler angewiesen, den Fluß dialdemofratie meine Frage gestellt, oder wie zu durchichwimmen, was sie auch, trogdem derselbe infolge der es gestern hieß, aus Furcht vor dem Erwachen von Zentrum Regengilsse der letten Wochen ungewöhnlich angeschwollen war, und Sozialdemokratie". Rach dem Versasser des gestrigen Areiner nach dem anderen taten. Rach ihnen ritt zulett der Polizist ins Basser. Sei es nun, daß die Stelle besonders tief wollen erst durch die Agitationsreden der Stimmrechtstämpinnen gewesen ist, oder der Wellengang plotlich starter geworden ist, wachgerüttelt werden, wie schlasende Lenen. Ich habe vielmit einem Male wurden Roß und Reiter von der Strömung fort, mehr ausdrücklich betont, tein Mensch könne im Borsgerissen und der Konstabler außerdem durch einen Hussallag dus behaupten, welche Wirlung das Franenstimmrecht seines Pferdes betäubt, sodaß er rettungslos verloren schien. In diesem Augenblid der höchsten Gefahr geschah etwas Uner- Staat und Deich haben werde. Rur Diesen "Sprung in's Unwartetes. Der eine der Eingeborenen sprang, der an der freien gewisse", gab ich als meinen Grund zur Stellung der Kernfrage Bewegung seiner Arme ihn hindernden Handschlen nicht achfend, in die reißenden Fluten und holte, nach unsäglichen Bemühungen und seben Augenblic bom eigenen Untergang beWelvinn des Frauenstimmrechtes der Sozialdemokratie und dem droht, den bewußtlosen Konflabler an das andere Ufer. Bur Zentrum zufallen werde, nicht den Stimmrechtsanhängerinnen. Besohnung für seine edle Tat ist er spater vom Polizeirichter | Daß diese, wie immer, der hauptsache aus dem Wege geben und alshald in Freiheit gefent morben.

#### Gewerblidges.

Lehrverträge ber Zigarreninbuftrie.

Unter ben füdbeutschen Bigarrenfabriten wird häufig ba-Sortierer für diese Bernistätigkeit nicht gründlich genug aus. Umfturzbestrebungen haben, wenn man behauptet, das beutsche gebildet, und daß infolgedeffen ihre Leistungen qualitativ und Reiche habe teine Berantassung, für jene Partei durch topfiose quantitativ viel zu wünschen übrig lassen. Der Arbeiter hat Bewilligung des Frauenftimmrechts die Rastanien aus dem dabon den Rachteil, daß er weniger verdient, als er bei guter Feuer zu holen? Was aber das Bentrum betrifft, so ist das-Ausbildung berdienen tonnte, und der Fabritant hat den Radyteil, daß mit dem gegenwärtig so tostspieligen und durch den nes bon Mandaten in das suße Joch der radikalen Frauenrecht. Wertzoll noch erheblich verteuerten Material nicht fo forgfam und wirtschaftlich berjahren wird, wie es unbedingt notwendig ware. Die wirtschastlichen Verbande der Zigarreninbustrie für das Commerhalbjahr 1911 eine Bahrscheinlichkeit, daß machen es beshalb ihren Mitgliedern zur Pflicht, auf eine trodenes warmeres Wetter überwiegen werbe, und daß nament= gründliche, forgfältige Schulung ihrer Bidelmacher, Roller und lich nach der Frühsommerregenzeit langere trodene und fehr Sortierer bedacht zu fein, und empfehlen zu diesem Behufe über. warme hochsommerperioden eintreten werden. Bielleicht wird all, wo bies durchführbar erscheint, den Abschluß von Lehrver- | - nach vieljährigem "ozeanischem" Betterregime - bas Jahr tragen mit mindeftens zweijahriger Dauer.

Während diese Bestrebungen in Westfalen, Hamburg und "tontinentale" Wetterinpus zur Geltung tommt. Bremen bon ben Kabritinspeltoren nachbrudlich unterftigt werben und auch fcon dazu beigetragen haben, die Arbeitelohne diener Andreas Ctadelbacher babier murbe bom 1. ds. Mts. ab auf ein hoheres Nibean zu bringen, hat die badifche Fabrit- die Veteranengabe bon jahrlich 120 Mart zuerfannt. Derfelbe inspettion, schon seit einigen Sahren den Standpuntt vertreten, machte die Kriege von 1866 und 1870 mit und ift ber alteste von daß in der Bigarreninduffrie Lehrbertrage der rechtlichen Grund- den 72 Mann, welche einft bon hier in den Krieg gogen. Moge lage entbehren. Der unterbadische Berband der Bigarrenfabri. es ihm vergonnt fein, diefe wohlverdiente Unterfingung noch tanten hat fich infolgedeffen mit einer eingehend begrundeten biele Jahre gu beziehen. Eingabe an die Rabrifinspettion gewandt, um fie gur Rachprufung ihrer Aufsassung und zu einer entgegensommenben Hal- Schod, Unterlehrerin in hammereisenbach, Umt Neuftabt, ist über Apotheter Neumeier's Afthma-Pulver und Afthma-Bulver tung in ber Lehrlingsfrage zu veranlassen. Dabet beftef er fich in gleicher Eigenschaft auf 24. ds. Mis. an die hiefige Bolls- fdreibt wortlich: auf eine Meldisgerichte Entscheibung, wonach die Begriffe bes foule berfett. Lehrlings und bes Kabrifarbeiters einander nicht ausschließen. und auf eine einmitige Rundgebung des Arbeitgeberbundes ber beutschen Zigarrenindustrie, wonach das Zigarrenmachen und Lahr, versest. bas Rigarrenfortieren Sobrifationstätigfeiten find, bie erlernt

#### Ans dem Breisgan and Limgebung.

Fr. Die ier die Dirigentenstelle der Rapelle inne hat. Was feder und bes Gifthafers in die Sond zu nehmen. alles in biefer Beit geleistet und geschaftt worden ift, tiegt in der Geschichte des Bereins niedergeschrieben. Alls vor 50 Sahren musitliebende Dianner sich zusommensanden, eine Kapelle in

hold geht uns folgende Berichtigung zu: Soweit fich der Scheinen moge. Artitel "zum Franenstimmrecht" in Do. 87 d. Bl. mit meiner Berfon beschäftigt, enthält er zwei Entstellungen der Wahrheit 1. 36 habe nicine Frage, welchen Rugen das deutsche Reich Meines Crachtens haben die Rationalliberale: Befferes ju tun, ratenteil berwiefen werben).

Ehre unferer lieben Ctabl Emmendingen.



wünschen wir allen werten kesern, Mitarbeitern und Inferenten.

Verlag und Redaktion der "Breisg. Nachr."

AND ANY WAS AND AND MAN WAS AND AND SAN WAS BOND

als pay mit angeiegien Giern aus Wottenintuisgeim gu beiageit fofort auf diefen nebenfachlichen Rober anbeißen wurden, wußte ich als alter Bolitifer im Boraus, und gab ihnen gern diese Oclegenheit, sich auch hier in's Unrecht zu feten. Ueberhaupt dieses Schmeißen mit übertreibenden Redensarten auf Seite jener Damen und ihres Anhanges! Dlug man benn ichon rüber getlagt, daß ein großer Teil der jungeren Roller und "Furcht" oder "Angfi" bor der Partei der offen eingestandenen felbe au tlug und realvolitifch, um fich wegen etwaigen Geminlerinnen zu fpannen.

> - Das Wetter im Commer 1911. Im allgemeinen besteht 1911 das erfie einer Beriobe, in welcher wieder mehr ber trodene

Buhl, 12. April. Beteranenfold. Dem ehemaligen Rats. & Aditarren, 13. April. (Schulbienft). Fraulein Martha

of Unterglottertal, 13. April. Schulberwalter Otto Herrmann n Unterglottertal wurde in gleicher Eigenschaft nach Selz, Amt

oc. Bom Lande, 12. April. Die anhaltende trodene Wittewerben muffen. Daraufhin hat fich die badifche Fabritinspet. rung begünstigt das Ueberhandnehmen der Feldmaufe in einer tion die in Bestfalen üblichen Lehrbertrage jur Ginficht bor- Beife, daß man in turger Beit bon einer wirklichen Maufeplage legen laffen, um die Angelegenheit in erneute Erwägung ju wird reden fonnen. Mit Beforgnis feben die Landwirte in bie Zufunft, da, wenn nicht balb energifche Magregeln gegen die Vermehrung diefer Tiere getroffen werden, die Befürchtung besteht, doß die Feldfrüchte bon diesen bollständig aufgefressen Nachbrud unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausdrücklicher werden. Vor einer Neihe von Jahren hat man bielfach mit dem | Legen von vergiftetem hafer durch den Basmouth'schen Gift & Enumendingen, 15. Upril. Gine großere Festlichkeit steht leger fich ber Mauseplage mit Erfolg gewehrt. Es ware wohl unserem Stadimunt-Beiein bevor und verseglen wir nicht, schon zu empfehlen, heuer wieder auf dieses Berfahren zuruckzukomheute darauf hinzuweisen. 50 Jahre sind verstoffen, seit der men. Wielleicht find die Gemeindebehörden oder die landw. Musikberein gegründet wurde, und 30 Jahre jud es, daß Herr Bereinigungen bereit, die Vermittlung der erforderlichen Gift-

#### Freier Ort für freies Wort.

Rollmarkreute, 15. April. In den beiden Auslassungen, welche tenheim vorschriftsgemäß handgelübdlich verpflichtet. hiesigem Städtchen zu gründen, hat dieser Beschluß freudigen sich unter "Freier Ort für freies Wort" in diesem Blatt mit Biederhall in den herzen der Einwohner gefunden und gerne dem hiefigen Schulhausbau beschäftigen, sind schwere Beschulhat man ihr Unterstüßung zuteil werden laffen. Und als vor bigungen gegen herrn hauptlehrer Rarcher dahier enthal-30 Jahren die Leitung der Musit herrn Rapellmeister Fr. Meier ten. Es ist bedauerlich, daß ein Lehrer, der seine ganze Kraft übertragen wurden, da hatte man eine gludliche Wahl getroffen. in ben Dienft ber Gemeinde stellt, für dieje seine Gesundheit Rafdy entwidelte fie fich nun zu einer leiftungsfähigen Rapelle opfert und jedermann gerne mit Rat und Tat beifteht, in fold) und bon Jahr ju Jahr tonnte man die Fortschritte wahrneh- herzlofer Weife angegriffen wird. Wir ertlaren, daß herr men, die solche zu verzeichnen hatte. Auf Grund der guten Ent. hauptlehrer Karcher in der Baufrage noch nie einen Bunsch gewidlung tonnte die Rapelle vor ca. 18 Jahren in ben Oberbad. außert, der der Gemeinde unnötige Ausgaben berurfacht hatte, Musikverband eintreten, und gar bald zählte fie barin zu den im Gegenteil; berfelbe ift bei allen Beratungen stets bon dem Besten. Bon den vielen Diujelfesten, die fie mitmachte, jog fic grundsatz ausgegangen, daß dieser Bau prattifch und einsach beste im Verband war begründet Und sie hat sich bis date die. greiflich, wie man von Wünschen der Herren Lehrer schreiben zubringen sind, finden wie folgt statt: fen guten schönen Ruf bewahrt, einen Stamm tuchtiger alter Din ann, durch welche der Bau von 35 000 auf 40 000 Mark zu benkapelle berechtigt zu den schönsten Leffmungen. — Eo ist benn betrifft, als hatte bei der Abstimmung in der Gemeindeber- und Werdingen. im Gesamtborstand beschlossen worden, dies 50jährige Jubi- sammlung der Here Lehrer etwas Unrechtes getan oder beber Rapelle und die Bojunrige Dienstzeit des Herrn hauptet, ist uns nichts befannt und enthalten wir uns jeglicher Ger Maiar festlich du feiern. Gie gutgewähltes Programm ist Entgegnung, da in diefer Frage die vorgefeste Behörde ent-Diejer ... e ju Grunde gelest und bas Fest auf Sonitag, ben icheiben wird und möchten wir ben herrn Ginsender ersuchen, 14. 2000 bestimmt. Hierer wecken nicht nur die Vertreter und wenn er glaubt eiwas Ungesetliches nachweisen zu können, sich Abgeordneten der Gaun-fittateilen, sondern auch die der bei beffer an die zuständige Behörde zu wenden, statt an ein öffent. Breifach. freundeten und umliegenden Mufiken eingeladen. Wöchte bas liches Blatt. Wir bedauern nochmals diese ungerechtfertigten Fest ein recht schönes werden modite es den guten Ruf unserer Angriffe und wünschen mit allen rechtlich bentenden Ginwoh-Stadtmufit aufs Reite beweifen, gur Ehre des Bereins, gur nern, daß nach diefer fchweren Priifung, wodurch die durch den Orten Achtarren, Bidenfohl, Bifchoffingen, Riechlinsbergen schwere Arbeit angegriffene Gesundheit bes herrn hauptlehrers und Schelingen. Emmendingen, 13. April. Seitens des herrn Dr. b. Fren- gut leiden hat, ihm und seiner Familie eine heitere Oftersonne

Kollmarsreute, ben 15. April 1911.

(Unm. der Red.: Nachdem beide Teile hinlanglich jum Bort nalliberaler, fondern als beutscher Reichsburger gestellt. tere Gingefandt in diefer Angelegenheit mußten auf den Infe-

١	Windharite	menotifien dom 12, april 1911,
	Brotpreise:	Butter 1/2 Rg 1.50 Bf.
١,	Valbweißbrot 2 Ag. 60 Ps.	Weißmehl " " 22 "
•	Roggenbrot "	Brotmehl " " 20 "
)	Schwarzbrot 2 , 56 ,,	Mildy 1 Liter 20 "
	Fleischpreise:" "	Weißmehl
١,		
٠,	Jimoneija 90	Futtermaterialien:
: 1	Raibitetia) 95	
ı	bammelfleisich " 85 "	
1	Schweinesteisch frisch " 85 "	Stroh 1 , , 2.80
	geräuchert " 120 "	Brennmaterialien:
.	Schweineschmalz "100 "	Studental 1 81ft 977 40 -
١.	Liftualien.	Ruchenholz 1 Kift. Mt 40.— Eichenholz 1 " 32.— Lannenholz 1 " 28.—
1	4 Stud Gier " 82 "	Communicate 1 99 -
1	4 Olda elet " 82 "	Lannengorg 1 , 20.—
Wiarstpreise von Waldfirch vom 12. April 1911.		
.	Brotpreise:	Milch 1 Liter 20 Pf.
١.	halbweigbrot 2 Rg. 54 Pf.	Rartoffeln 20 , 160 ,
٠	Schwarzbrot 2 , 52 ,	" Fruchtpreifc.
	Rieifchbreife:	Weigen " " -
	Ochsensteisch 1/a Rg. 95 Pf.	
	Hindfleisch 88	l à)
7	n., (b	10
ı	W W	16-4
١,		mattattame
		Welschkorn " " -
	" geraliajeri " " 110 "	
٠.	Schweineldere ti " " 110 "	1 Outre market
	Schweineschmalz 100	beu 1 Bentner Mt. 8 80
	Schweineschmalz " " 100 " Bittualien:	hen 1 Bentner Mt. 8 90 Strop 1 , 8.—
	Schweineschmalz " 100 " Littualien:	Strop 1 Bentner Mt. 3 90 Strop 1 " 3.— Brennmaterialiem:
	Schweineschmalz " " 100 " Bittualien: Eier 4 Stück 28 Psf. Butter 1/0 Ka. 150 "	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 " 3.— Brennmaterialien: Buchenbola 1 Klaster Mt. 36.—
	Schweineschmalz " 100 " Wittualien: Eier 4 Stüd 28 Ps. Butter 1/2 Rg. 150 " Weismehl " 19 "	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Klafter Mt. 36.— Eichenholz 1
	Schweineschmalz " 100 " Wittualien: Eier 4 Stüd 28 Ps. Butter 1/2 Rg. 150 " Weismehl " 19 "	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 " 3.— Brennmaterialien: Buchenbola 1 Klafter Mt. 36.—
	### ### ##############################	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Klafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 30.—
	Schweineschmalz " 100 " Bittualien: Eier 4 Stüd 28 Pf. Vutter 1/2 Rg. 150 " Weißmehl " 19 " Vroimehl " 17 " Sturdblatt der Mannh	heu 1 Bentner Mt. 8 90 Stroh 1 8.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Rlafter Mt. 86.— Eichenholz 1 84.— Tannenholz 1 80.— ermer Produktenbörse
	Schweineschmalz " 100 " Bittualien: Lier 4 Stüd 28 Pf. Butter 1/2 Rg. 150 " Weismehl " 19 " Vrotmehl " 17 " Nursblatt der Wannh	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 " 3.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Rlafter Mt. 36.— Eichenholz 1 " 34.— Tannenholz 1 " 30.— eimer Produktenbörse
	Schweineschmalz " 100 " Bittualien: Lier 4 Stüd 28 Pf. Butter 1/2 Kg. 150 " Weißmehl " 17 " Fromehl " 17 " Sursblatt der Wannh Die Notierungen sind in Reichsm	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 36.— eimer Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Kg.
	Schweineschmalz " 100 " Bittualien: Lier 4 Stüd 28 Pf. Butter 1/2 Kg. 150 " Weißmehl " 17 " Fromehl " 17 " Sursblatt der Wannh Die Notierungen sind in Reichsm	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 36.— eimer Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Kg.
	Schweineschmalz " 100 " Bittualien: Lier 4 Stüd 28 Pf. Butter 1/2 Kg. 150 " Weißmehl " 17 " Fromehl " 17 " Sursblatt der Wannh Die Notierungen sind in Reichsm	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 36.— eimer Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Kg.
	Schweineschmalz " 100 " Bittualien: Lier 4 Stüd 28 Pf. Butter 1/2 Kg. 150 " Weißmehl " 17 " Fromehl " 17 " Sursblatt der Wannh Die Notierungen sind in Reichsm	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 36.— eimer Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Kg.
	Schweineschmalz " 100 " Bittualien: Lier 4 Stüd 28 Pf. Butter 1/2 Kg. 150 " Weißmehl " 17 " Fromehl " 17 " Sursblatt der Wannh Die Notierungen sind in Reichsm	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 36.— eimer Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Kg.
	Beizen bierländ. 2050——  Beitwalien:  4 Stied 28 Pf.  4 Stied 28 Pf.  Butter 1/2 Rg. 150 "  19 "  17 "  Sturdblatt der Wannh  von  Die Notierungen find in Reichsm  bahnfr  Beizen bierländ. 20 50——  nordd. 21.25——  sternen 20.50——  Roggen ptälzischer 16.25——	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialiem: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 30.— eimer Broduktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. ei hier. Hafer bad. 17.—17.50 " nordd. — 17.—17.50 " wurtt. Alb — — — —
	Beizen bierländ. 2050——  Beitwalien:  4 Stied 28 Pf.  4 Stied 28 Pf.  Butter 1/2 Rg. 150 "  19 "  17 "  Sturdblatt der Wannh  von  Die Notierungen find in Reichsm  bahnfr  Beizen bierländ. 20 50——  nordd. 21.25——  sternen 20.50——  Roggen ptälzischer 16.25——	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialiem: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 30.— eimer Broduktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. ei hier. Hafer bad. 17.—17.50 " nordd. — 17.—17.50 " wurtt. Alb — — — —
	Beizen bierländ. 2050——  Beitwalien:  4 Stied 28 Pf.  4 Stied 28 Pf.  Butter 1/2 Rg. 150 "  19 "  17 "  Sturdblatt der Wannh  von  Die Notierungen find in Reichsm  bahnfr  Beizen bierländ. 20 50——  nordd. 21.25——  sternen 20.50——  Roggen ptälzischer 16.25——	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialiem: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 30.— eimer Broduktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. ei hier. Hafer bad. 17.—17.50 " nordd. — 17.—17.50 " wurtt. Alb — — — —
	Beizen bierländ. 2050——  Beitwalien:  4 Stied 28 Pf.  4 Stied 28 Pf.  Butter 1/2 Rg. 150 "  19 "  17 "  Sturdblatt der Wannh  von  Die Notierungen find in Reichsm  bahnfr  Beizen bierländ. 20 50——  nordd. 21.25——  sternen 20.50——  Roggen ptälzischer 16.25——	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialiem: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 30.— eimer Broduktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. ei hier. Hafer bad. 17.—17.50 " nordd. — 17.—17.50 " wurtt. Alb — — — —
	Bittualien: 4 Stiid 28 Pf. Vier 4 Stiid 28 Pf. Vutter 1/2 Kg. 150 " Weißmehl " 17 " Sturdblatt der Wannh Die Notierungen sind in Reichsm bahnst Weizen bierländ. 20 50 —— iternen 20.50 —— Roggen pfälzischer 16.25 —— Roggen pfälzischer 16.25 —— Werste hierländischer 17.50—18 — pfälzische 17.75—18.75 " ungar.	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialiem: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 30.— eimer Broduktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. ei hier. Hafer bad. 17.—17.50 " nordd. — 17.—17.50 " wurtt. Alb — — — —
	Beizen pfälzischer 20.50——  Berste 1/2 Rg. 150 "  Beizen Lerungen sind in Reichsm bahnste 20.50——  Reernen 20.50——  Roggen pfälzischer 16.25——  Berste hierländige 17.75—18.75  " ungar. Vr. 00 0	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 "3.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Riafter Mt. 36.— Eichenholz 1 "34.— Tannenholz 1 "36.— etwer Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. et hier. Hale bad. nordd. nordd. nordd. wurtt. Alb werb amer. Wiged Donau Robliceps, beutsch neu 28.50—29.— Wicken 1 2 8 4
	Beizenmehl (17.75—18.75  Beigen hierländigher (17.75—18.75  Berjenmehl (17.75—18.75)  Beizenmehl (17.75—18.75)  Beizenmehl (17.75—18.75)  Beizenmehl (17.75—18.75)  Beizenmehl (17.75—18.75)  Beizenmehl (17.75—18.75)	Seu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroß 1 " 3.— Brennmaterialiem: Buchenholz 1 Rlafter Mt. 36.— Eichenholz 1 " 34.— Tannenholz 1 " 30.— ermer Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. et hier. Safer bad. 17.—17.50 "wirtt. Alb
	Beizenmehl Ar. 00 0  Beigenmehl Ar. 00 24.75	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 "3.— Brennmaterialien: Buchenholz 1 Rlafter Mt. 36.— Eichenholz 1 "34.— Tannenholz 1 "34.— Tannenholz 1 "36.— eimer Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. et hier. Hate bad. nordd. nordd. wurtt. Alb neth amer. Wlais amer. Wiged Nongu. Kohlreps, deutsch neu 28.50—29.— Usicken 1 2 8 4 — 28.— 26.50 25.— 21.—
	Beizenmehl (17.75—18.75  Beigen hierländigher (17.75—18.75  Berjenmehl (17.75—18.75)  Beizenmehl (17.75—18.75)  Beizenmehl (17.75—18.75)  Beizenmehl (17.75—18.75)  Beizenmehl (17.75—18.75)  Beizenmehl (17.75—18.75)	feu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroß 1 "3.— Brennmaterialiem: Buchenholz 1 Rlafter Mt. 36.— Eichenholz 1 "34.— Tannenholz 1 "38.— ermer Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Kg. et hier. Safer bad. 17.—17.50 "wirtt. Alb "werk amer. "" "wirtt. Alb "werk amer. "" "wirtt. Alb "" "wirt. Alb "" "wirtt. Alb "" "wirt. Alb "" "wirt. Alb "" "wirt. Alb "" "wirt.
	Beizenmehl Ar. 00 0  Beitrualien:  Vier 4 Stüd 28 Pf.  Vier 4 Stüd 28 Pf.  Volleignehl 1/2 Rg. 150 "  Volleignehl "19 "  Sursblatt der Wannh  voll  Die Notierungen find in Reichsm  bahnfr  Beizen bierländ. 20 50 ——  nordd. 21.25 ——  rener 20.50 ——  Roggen pfälzischer 16.25 ——  Noggen pfälzischer 17.50—18 —  "pfälzische 17.75—18.75  "ungar. 17.50—18 —  Beizenmehl Vr. 00 0  Roggenmehl Vr. 00 24.75 1)  Teudenz: Getreide ziemlich under	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 " 3.— Brennmaterialiem: Buchenholz 1 Rlafter Mt. 36.— Eichenholz 1 " 34.— Tannenholz 1 " 30.— ermer Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. et hier. Hafer bad. 17.—17.50 " wordd. " nordd. " " well amer. Miged 14.25.— Bongu 14.25.— Bohlreps, deutsch neu 28.50—29.— Wicken 1 2 8 4 — 28.— 26.50 25.— 21.— 21 75 cändert.
	Beizenmehl Ar. 00 0 Beizenmehl Ar. 00 0 Beitenaligner 100 " Butter 1/2 Rg. 150 " Beigenbl " 19 " 17 " Fursblatt der Wannh von Die Notierungen sind in Reichsm bahnst Beizen bierländ. 20 50—— nordd. 21.25—— rener 20.50—— Roggen pfälzischer 16.25—— Berste hierländische 17.75—18.75 " ungar. 17.75—18.75 " Beizenmehl Ar. 00 0 Beizenmehl Ar. 00 24.75 1) Teudenz: Getreide ziemsich under Drud und Bertag der Leude n.	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialiem: Buchenholz 1 Rlafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 36.— Einner Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. et hier. Hafer bad. 17.—17.50 "wirtt. Alb ———————————————————————————————————
	Beizenmehl Ar. 00 0  Beitnalien:  Vier 4 Stüd 28 Pf.  Vier 1/2 Rg. 150 "  Veigmehl "19 "  Sursblatt der Wannh  von  Die Notierungen sind in Heichsun bahnyr  Beizen bierländ. 20 50 ——  nordd. 21.25 ——  Noggen pfälzischer 16.25 ——  Noggen pfälzischer 17.75—18.75  "neuer 17.75—18.75  "ungar. Yr. 00 0  Beizenmehl Ar. 0) 24.75 1)  Tendenz: Getreide ziemlich unver  Drud und Bertag det Erud- 11.  Emmendingen. Getreide ziemlich unver	heu 1 Bentner Mt. 3 90 Stroh 1 3.— Brennmaterialiem: Buchenholz 1 Rlafter Mt. 36.— Eichenholz 1 34.— Tannenholz 1 36.— Einner Produktenbörse 1 10. April. art, gegen Barzahlung per 100 Rg. et hier. Hafer bad. 17.—17.50 "wirtt. Alb ———————————————————————————————————

Handel und Verkehr.

Marttvericht ber Stadt Emmendingen bom 12, April 1911,

Mim Donnerstag, den 20. upril Waldtirch. Echweinemartt.

Die Meinung eines Asthmatranten Arztes

"Ich tann nicht genug banten für die gefällige Sendung bes Afthma-Pulvers, das gerade zu einer Zeit eintraf, als ich ichmer an ufthma zu leiden hatte. "Die Wirkung war eine porzügliche." Dr. Ririchner, Argi, Polgin, Pommern. Erhaltlich nur in den Apotheten, die Dofe Bulver Dit. 1,50 ober ben

Rarton Sigarillos Dit. 1,50. Apotheter Neumeier, Frantfurt a. Di. Beft : Ritr. Bradyclabus Rraut 45, Lobel. Rraut 5, Calpeterj. Rali 26 Salpetrigf. Ratt. 5, Jobt. 5, Rohrzucker 15 Teile.

#### Befanntmachungen Gr. Bezirksamts Ettenheim und Breisach.

Befanntmachung. Die Maul= und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Wolfach ist die Miaul- und Klauenseuche erloschen. Die unterm 21. März von Großh. Bezirksamt Et tenheim berfügten Sperrmaßregeln werden aufgehoben.

#### Betanntmachung.

Die Berpflichung der Jagoanfjeger betreffend. Der Landwirt hermann hatt in Ettenheimweiler wurde heute als Jagdauffeger des Jagdbezirks 2 der Gemarkung Et-Ettenheim, den 5 April 1911.

#### Bekanntmadjung.

Die Bezirksbaufchätzer für den Anntsbezirk Ettenheim beic. herr Zimmermeister und Gemeinderat Emil Ralt in Mahle berg wurde heute als Bezirtsbauschätzerstellvertreter für den Umtsbezirk Ettenheim vorschriftsgemäß eidlich verpflichtet. Ettenheim, den 7. April 1911.

#### Betanurmadjung.

Rontrollversammtung im Begirt Breifady. Die Kontrollversammlungen, zu welchen Militärpaß, bezw. heim preisgefront mit nur 1. Preisen, ihr Ruf als gute unt erstellt werden follte. Es ist deshalb dem Gemeinderat unbe- Ersapreservepaß, Führungszeugnis und Kriegsbeorderung mit

Montag, den 24. April in Ihringen, Rathausfaal, um 8 Uhr fifer schließt sie in sich und eine bor 2 Jahren: gegründete Kna- stehen tome. Was die Anschuldigung im zweiten Eingesandt vormittags für die Mannschaften aus den Orten Gundlingen 11m 9.30 Uhr vormittags für die Mannschaften aus den

Orten Rieberrimfingen, Oberrimfingen und Wafenweiler. um 11 Uhr vormittags für die Mannschaften aus Ihringen,

Montag, den 24. April in Breisach (Egerzierhaus ber Fußartillerie) um 2.30 Uhr nadzwittags für die Mannschaften aus Dienstag, den 25. April 1911 in Oberrotweil (Sof der Bahn-

hofwirtschaft) um 9.30 Uhr vormittags für die Mannschaften aus 11m 11 Uhr vormittags für die Mannschaften aus ben Orien

Burtheim und Oberrotweil. um 1.30 Uhr nachmittags für die Mannschaften aus den

Orten Jechtingen, Leifelheim, Oberbergen und Casbach. Mittwoch, ben 26. April in Endingen (Pfauengarten) um bom Frauenstimmrecht haben wurde, nicht als Natio- gekommen, schließen wir die Austassungen an dieser Stelle. Wei- 11 Uhr vormittags für die Mainschaften aus Königschaftsausen.

Donnerstag, ben 20. April in Rrogingen (Bahnhofwirtschaft) um 9 Uhr vormittags für die Mannschaften aus Grezhaufen.

### Danksagung.

Für die beim Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

#### Anna Kiefel

geb. Tränkle

uns bewiesene herzliche Teilnahme und die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tiefgelühltesten Dank aus. Noch besonders danken wir dem hochw. Heirn Plarrer, den ehrwürdigen Krankenschwestern und den Musikkapellen von hier und Münchweier.

Ettenheimmünster, den 13. April 1911.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Josef Kiefel.

#### Befanntmachung. Aufnahme in bie Boltsichule betr.

Das Schuljahr 1911/12 nimmt am Wiontag, ben 24. upril 1. 3.

- Die Eltern ober beren Stellvertreter haben bafür gu forgen, baß die ihrer Obhut anvertrauten, in bas schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche bis jum 30. April 1. 3. bas 6. Lebensjahr zurudlegen, am genannten Tage vormittags 10 Uhr zur Aufnahme in die Boltsichule im Schulhause angemelbet werben. Für Rinber, welche nicht hier geboren find, ift ein Geburts- ober Impfichein borgulegen. Auch Rinder, welche aus irgend einem Grunde bie Schule nicht besuchen fonnen, find unter Angabe bes Binberungegrundes anzumelben.

Eltern ober beren Stellvertreter, welche bie gegenwärtige Anordnung nicht besolgen, unterliegen, sofern nicht ein geseslicher Grund ber Besteiung vom Besuche ber Boltsschule borliegt, ber Strafbestimmung in § 71 bes Polizeiftrafgefebbuches bom 31. Ottober 1963.

Emmenbingen, ben 15. April 1911, Die Ortefdulbehörbe:

# Wekanntmachung.

Montag, ben 24. Mpril, nachmittage 4 Ilhr, findet im Rebengimmer ber Brauerei Baus Genoffenfchafts-Berfammlung ber

#### Runggrabengenossenlchaft

Tagesordnung: 1. Rechnungsbericht. Berbescheidung ber Rechnungen pro 1909/10.

2. Feststellung bes Umlagesußes pro 1911/12. 3. Bunfche und Antrage.

4. Bahl bes Genoffenschaftsvorstanbes.

Der Genoffenschafteborftanb. Emmenbingen, ben 15. April 1911.

Harrenversteigerung.

Die Gemeinbe Bedlingen versteigert am Donnerstag, ben 20. April 1911, nachmittags 2 Uhr, im Sofe bes Farren-

einen fetten Farren. Rikling, Bürgermftr.

#### Holwerkauf

Großh. Forftamt Balbfird verfteigert am Donnerstag ben 20. April, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus zu Unter-fimonswald aus bem Diftrift Ettersbach:

503 Ster buch., 8 Ster aborn., 23 Ster eich., 8 Ster eichen, und 204 Ster tann. Scheitholy, 85 Ster buch. Rlobholg, 213 Ster buch., aborn. und efchen. Rollen und Bengel und 27 Ster tann. Brfigel; ferner an Abschnitten: 3 Eichen, 4 Ahorn und 81, Eschen. 1792

#### Gasthaus "zum Engel" Emmenbingen.



Mm Oftermontag Tanzbelustigung

Chr. Gutjahr.

Gasthaus zum "Deutschen Kaiser" Am Offermontag ben 17. April

Thre Versalung bechron sich hiermit ergebenst

**紧张去去去去去去去去。这是是我我我我我我我** 

Marie Krafft

Conton Burkhart

Smmondingen, Ostorn 1911.

学院が出来の

(Seindi

Am Oftermontag .

Tans-

sa Beluftigung sa

Einer sage es dem Andern

Wo gehen wir über die Feiertage

Backfische und Forelles.

1775 Karl Ramsperger.

Wo gehen wir am Sonntag hin?

Bad Ettenheimmünster

St. Landolin

beliebter Ausflugsort von Familien, Vereinen u. Schulklassen.

Anerkannt gute Küche und Keller, sewie aufmerksame Be-

disnung bei mässigen Preisen.

Lebende Fische stets verrätig.

Frau L. Geiser Wwe.

Und wenn diese Ausflüge

zu Verlobungen führen,

dann natürlich bei nächster

Gelegenheit

zu Stotz ins Trauringeck

am Martinstor in Freiburg.

Es empfiehlt sich

Gafthaus zum Dreikönig

Maleck.

Gasthaus zur Krone.

Von Emmendingen aus auf reisenden Waldwegen in 1/4 Stund. zu erreichen. 1/4 Stunde zur Ruine Hochburg.

Feines Karcherbrau, Reine Weine

Gute Küche, stets frische Milch.

Klavier für Vereine. Gartenwirt

Bahlingen.

Gasthaus zum Lamm

Gute Küche, Naturechte Kalserstill

ler-u. Oberländer-Weine. ff. Greifenbrüt. Kaite nad warme Speisen zu jeder Tageszeit. Grosser Saal für Vereine und Gesellschaften. Angemehmer Famillensufenthalt. Gute Verpflegung, billige Fremdenzumer. Aufmerkanne Bedienung. Fuhrwerke. Bei Ausfligen bestens empfehlen.

Adolf Boos, zum Lamm.

F. Elsengrein.

Milch i bantilicher Bezahlung ben Rarl Ropf, Mildhanbler. Wreibnrg.Bahringen.

Galthausz. Krone, Waleck. Am Okermontag

Rr. Gifenorein.

Gafthaus zum Löwen, Kenzingen. Am Oftermontag den 17. d. 28.

Beluftigung

Restauration zum Uebergang.

Zur Warteck, Riegel.

Am Fusse des Michaelsberges mit Kapelle.

Ausschank von Prima Riegeler

Bier. - Kalte and warme Spel-

sen zu jed. Tageszeit.—Freund-liches Nebenzimmer (Kiause) mit Kiavier.

Bei Ausflügen an den Kaiser-

stuhl haltsich bestens empfohlen

Freiburg.

Viktoria Automat

am Martinstor.

einziges Etablissement am

Platze. Angenehmer Familien-

aufenthalt. Kalte und warme

Speisen zu jeder Tageszeit.

Preis eines Feldes für

leden Samstag von

jetzt bis i. Oktober

Mk. 15.-

A. Liebermann.

Michael Schillinger,

Ireibank

Karl Wagenmann.

Emmendingen, Beute Somstag nachmittag bon 4

Schweinefleisch Sachanen ver Bfb qu 44 Bfa

#### Polosseum Freiburg 1. Breisgau.

des Martinstor. Vom 16. bls inclus. 30. April das Schlussprogramm d. Salson, zun 1. male in Dentachland Gebr. Armand et André Cherpillod die beiden Weltmeister des freien Ring-Jiu-Jitsu einweihen, N. B. Es ist in der Welt einzig dastehend Weltmeister sind. The 5 Wortleys de beste fliegende Luftnummer der Welt, (3 Herren, 2 Damen). Wegen dieser Nummer stundenweit nach dem Freiburger Colosseum zu kommen. Les socurs Myosotis, prima Bal lerinen der Königl. Hof-Oper in Manchen. Edi Blum der beliebt Humorist, Francois Rivoli de Altmeister der minischen Darstel lungskunst. Schwestern van Kinemacolor u. Kinematograph.

Kassa 71/2 Anf. 8 Uhr. Vorverk. Nober, Kaiserstr. 44. Zu verkaufen!

albrecht Bollherbit, Endingen St. Martintirchblag.

Küfergeluch. Ein tuchtiger, felbständiger Rüfer auf holy und Rellerarbeit findet fo-fort dauernde Stelle bei 1771 3. Brugger-Chop, Konstaud,

fleht ein rofiges, jugenbfrifches Mutlit, und ein reiner, garter, fconer Teint. Alles dies erzeugt: Siedeupferd Lillenmilch Geifs b. Gergmann u. Co., Rabebeuf Preis a St 50 Bfg., ferner ift ber Lilienmild-Cream Daba

# Breishauer Benchrichten

Leie tamme Abie'e: Dolter Emmendingen.

Beppeline Blumengruß.

bes murttembergifden Ronigspaares er-

fdien iber bem Stuttgarter Refibeng.

lof bas neue Beppelin-Baffagierluft-

fdif "Deuticianb", um bem boben

Borberer ber beutiden Luftidiffahrt und

feiner Demaftin gut hulbigen. Sonntags

gavor batie in Briebrichshafen ein Blu-

mentag ftatigefunden, und man hatte

einen Straug von Relken und Ebelmeiß

als Dabe ber Bevolkerung für bas Ro-

nigevaar ausgemablt. Die Blumen mur-

ben an einem Julifdirm beleftigt, und

als bas Luftidiff unter verfonlicher Duh-

rung bes Grafen Beppelin fic bem

Safoije genahert hatte, wurde ber Jall-

idirm finken gelaffen. Leiber aber ge-

langle ber Blumengruft nicht in bie Banbe

bes Ronigspaares, benn bie bichie Men-

ichenmenge, bie bas Schlog umbrangte,

rifi ben Strauf und ben Sallicherm in

Smike, obwohl die Boligei biefen Alkt

bes Bandalismus ju verhindern fuchte.

So haben gwar viele Stuttgarter eine

Blume als Erinnerung an bie Sulbi-

gunasfahrt des Lenkballons "Deutich-

land" nach Saufe getragen, bie Ronig-

lichen Bubilare aber kamen um biefes

finnige Beichenk, bas ihnen gewiß große

Im Boriage ber filbernen Sochzeit

Hr. 89

Auslage 7000 Exemplate.

Erufprechanichlug:

Derkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen nud des Amtsgerichtsbezirks Crnziugen, Batgeber des Landmanns, Breisganer Sonntageblatt.

Erfdeint täglich mit Ausnahme ber Conn. und Felertage. Abonnementspreis: burch die Poft frei me Caus 14t 2. per Biertel'afr, burch die Austrager frei me Caus 65 Afa ber Monat,

II. Blatt (Gban Dbabias.

Breifach, Ettenheim, QBaldfirch und am Raiferfiuhl.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Die einspaltige Vetitzeile ober deren Baum 15 Big., bei ofterer Wiederholung entsprechender Habatt, im Heflamenteil pro Beile 40 Bfg. Beilagen

46. Jah -an-

#### Emmendingen, Samston, 15. April 1911

Hene Wege der deutlien felddienflausbilaung.

Berlin, 8. April: Der filr ben Rampf ber heutigen Maffen. cere besonders wichtigen Korberung nach bem Zusammenwirten der Waffen wird auf Grund ber Kaisermanövererfahrungen der letten Rabre fent in allen Armeeforns großer Mert beigelegt. Schon mit ben im Refibiobr einsekenben fleinen Offigier. Relbbienstaufaaben, bei benen bisber ber filhrenbe Saubimann ober Oberleutnont mit einer ober mehreren Rompagnien ins Melande ang, mahrend bie ührigen Maffen baditens burch Rlagven martiert murben beginnt bas instematische lieben bes gerenfeitigen Sich-Ginspielens ber brei Soubtwaffen

Un ben liebingen im Gelande bom Potoillon guimarts wird 'n oropen Mornisonen, wenn troeph möglich zuklinftig min-Schens eine Schmadron und eine Natterie feilnehmen, und in Teicher Meife foll bon ben berittenen Moffen bie Infanterie um Gelbhienst berangezogen merben. En logischer Merfolama biefes neuen Aushishungsgebankens merken im kommenken sommer zu offein stehenden Infanterietrubhenteilen Eduvaronen und Natterien auf einige Reit kommandiert werben. Gang hefondera ober mill mon die Trubbenühungsbläke bei ber gleicheitigen Unmefenheit berichiebener Baffengattungen gum grind. den Rusommenfiben ausnitken.

Rum mirtlich enhastltigen Grinfag gehart hann nur und bas meitere auszuhauenhe gemeinsame aefecitmäsige Schießen het verschiehenen Maffen mit scharfer Muniting hamit die Truppe de bierbet entstehenden Reihungen zu iberminden lernt.

Die Kronspfen haben mit berartigen Unbungen fehr aute Grinlag gratelt. Auch wir millen im Senterelle ber Musbildung ufferes heeres mehr at hiefem Mushithimomittel orelfen.

Der Sörberung bes Versiänhnissen für bon Ausammenwirfen ver Moffen bienen ferner die gemeinschaftlichen Uehungen der Welh. und Kukartillerie, die im beroopgenen Kohre zum erstenmal stattackunken haken und von allen makackenken Stellen lehr ofinitio hourteiff morken find. Qu biefen Hehmoen merken bie= lenigen Teile ber Kukartifferie berongerngen, bie im Mannber und im Grufifalle als ichmere Solbhaubithataillane bie face. nounte schwere Artifferie hea Kelbheerea hishen follen Diese Saubikenhotaiffane treten in ber Gelbichlacht unter ben Befehl hes Artifferiekommonbeurs, ber stets ein Brigabekommandeur ber Relbartifferie ift.

#### Vom Vogelichuk.

Im Nachtrag ju unferem Bericht über bie Bitrgermeifterberfammlung in Herholzheim am 1. h. M. (stehe "Breisg. Machr.

Als ich an jenem grauenvollen Tage erfuhr, daß mein Gatte

#### "Per war es ?"

Roman bon Ernft Balbow.

Bbento fuhr aus feinem Ginnen empor. Der Schlag einer Uhr im Nebengimmer mahnte ihn baran, daß eine fleine Befellichaft bon Freunden ihn am Abend erwarte. Unwillig über Die unbermittelte Störung erhob er fich, um bas gimmer gu berlaffen. Bar nun feine Bewegung ju heftig gewefen ober hatte er im Auffteben ben Photographierahmen gestreift, genug, biefer ftilitzte flirrend um und traf mit furgem, fchwerem Schlag die Platte des Schreibtisches.

Gine fast abergläubische Besturzung malte sich in ben Bigen ben ließ. Bor den Augen des Ueberraschten öffnete sich ein schon bergilbten Blätter und las -famales, nicht tiefes Radi.

Abentos Bulfe flopften wilb. Mit einem Blid hatte er ben Inhalt des Beheimfaches überflogen. Gin braunlicher Brief. umichlag mit ber bon charafteriftischer Frauenhand gefchrie. Von der Wiege bis zur Vollendung, nie wetchen fie bon feibenen Aufschrift "Mein Testament", ein kleiner Schluffelbund nem Bege, fühllos, mitleiblos. Bohl bem, welcher fein Berg heimatlos baftande. Dann aber flüchtete ich in diesen Binund eine Scheide, wie zu einem schmalen spigen Dolche passend: einem anbern ausschütten kann, ber minder bebrückt ift, ber Das war alles. Und body, wiebiel mochte in diefen wenigen ein Wort nur des Troftes, ber Aufrichtung findet. Doppeli Dingen liegen, wie viele Geheinmiffe mochten burch fie ihre troftlos aber ber, ber allein fteht, wie in ber unendlichen Bufte, Bofiting erfahren. Ibento war nicht imftande, fich im Augen- ber feinen Schrei bes Schmerzes hinausträgt in die Ginfamblid in dem die Wedanken wie toll in feinem Schadel wirbel- feit, in das Klingen des wilben Sturmes, in ben gall bes ten, zu fassen, um die gange Tragweite feiner Entbedung gu wütenbes Waffers. Ungehört tehrt er gurud, unberftanben priffen. Matt und frafilos fant er in den Pluschsessel zurud. So stehe ich ba. Muß ich auch schweigen, so muß boch ich Erst allmählich fammelte er sich, und gleichfam mit Gewalt meinen Schmerz bon mir abwälzen, teilen, wenn auch nur ha su ruhiger Ueberlegung zwingend, griff er mit gitternden mit dem leblosen Pergament. Die Geschniffe steben unauf- los von mir stieg. Wie, wenn das wilde, ungezigelte Blut banden in bas Rad, um feinen Inhalt an bas Licht ju forbern. horlich, unabanberlich bor meinem Geifte. 3ch will fie mit Bie mit einem Zauberschlage fanden alle Wescheniffe jenes ftarren Buchstaben nieberbannen, auf bat ich fie wegicheuchen, berhängnisvollen Tages, soweit fie zu seiner Renntnis gelangt aber auch mir zurückrufen kann. waren. vor feinem geistigen Auge. Dies war ber bergeblich D. Rubolf, hatte ich bas um meiner Liebe willen berpesuchte Schlissel su dem Stahlschrant, den die Morder erbra. dient, daß Du mir treulos wurdest, mich vernichtetest? Daß Parker, meine alte Freundin und Vertraute, schreibe. Sie wird en, dies die Scheibe des Doiches, den die Erafin bielleicht im Du mir alles nahmft, Glauben und hoffnung? Dag Du end. Mittel und Wege finden, meine Absichten gu berwirklichen.

um sich zu schützen und ber ihr dann entriffen worden war, Stunden zu fronen? Wahrlich, Du gaft vieles bin für ein bamit fie felbst unter feinem toblichen Stofe verblutete. Und Richts. D, daß ich nur bergeffen konnte, vergeffen, was ich bies - ber lette Wille ber Ermordeten und bies mit haftig nie bergeihen, nie tilgen tann! suchenden Fingern öffnete Abento bas Schloß — ihr Tagevuch.

ein Spieler war, ber seine Eristens bernichtet hatte, ein Un-Mit einem unterbrudten Rufe prefte ber Graf ben teuren Jund an sich, der ihm Aufklärung bringen follte über alles, wilrdiger, der meine stolze, reine Liebe verschmähte, um die was feine Gebanten ihn in nagender Bein fo oft gefagt hatten. Gunft einer Dirne zu erfaufen, ba war ich gebrochen, nieber-Gierigen Auges überflog er die Geiten, die mit einer feinen, engen Schrift bededt waren. Sie ergablten bon ben naiben ein einziger Bunfch war noch rege, ber, balb hinweggenom-Freuden der Jugend, den Traumen ber Madchenjahre, ber ichwärmerischen Liebe filr ben Gatten und ben wonnebollen Stunden der jungen Che. Dann schien ein Rig zu Klaffen, der bes Grafen. Dasch trat er hinzu, um zu prufen, ob irgendein Seiten. Dann hatte die Schreiberin bon neuem begonnen. Aber zwei Bergangenheiten trennte. 3bento überfolug einige leere Schaden entstanden sei. Ein Rinf der Freude tam bon seinen welche Beränderung in der Schrift! Die Blige waren stärker, Lippen: Dem teuren Bilbe war kein Unheil sugestoßen. Da- fast harter geworben, die leicht hingeworfenen Charaktere burch Sinne tretend: die Pflicht mich zu erhalten um des Kindes für zeigte sich aber in ber Platte des Tisches ein schmaler, ge- starre, gerade ersett. Graf Peiösti berglich das Datum. Nahe- willen, dessen ich mich Mutter fühlte. Und so sand ich den Mut rabliniger Spalt, ber parallel zu ber Rante berlief. Bbento zu 16 Jahre waren es her, seitbem biese Beiten geschrieben ben Ehrlosen hinwegzuschen bon seiner eigenen Schwelle trat naber und untersuchte die mit feinen Intarsien überdecte waren. Nahezu 16 Jahre waren es her, seitbem diese Beilen Fläche. Und ba zeigte sich, daß ihr mittlerer Teil sich berschie- geschrieben waren. Fast andächtig beugte sich Bbento über die immer meinen Weg von dem seinen zu scheiben. Er floh wie

Wilborough, ben 11. Ottober 18 ... Sorge und Qualen, die stetigen Begleiter bes Irbischen.

Mugenblid bes lieberfalles aus feinem Gewahrfam genommen, lich Dich felbft gerftorteft, um bem Raufche einiger flichtigen

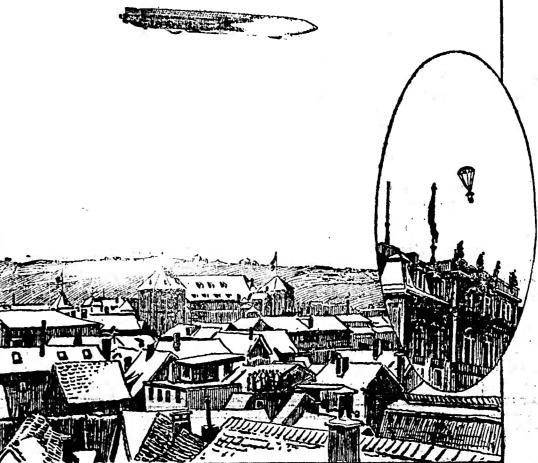
geschmettert. Mur ein einziges Gefühl lebte noch in mir, nur men zu werben aus meinem namenlosen Glenb. Mls er mir aber gegenilbertrat, ein frivoles Lächeln auf den Lippen, mit bem Berfuche, feinen Berrat leichtfertig zu ent. idulbigen, ba erwuchs in mir eine grenzenlose, unaussprech-

liche Berachtung. Und ein anberes noch rang fich burch, bis dahin noch fast unbewußt, nun aber in aller Rlarheit bor meine ihn zu treffen mit ber Baffe heiligster Entruftung und au ein Verbammter, mich allein zurikklassend im tiefsten Glend und grenzenlosester Berzweiflung. Im Rampfe um mein Lettes fand ich für einige Beit neuer

Mut. Es gelang mir, einiges wenigstens aus bem Schiffbruch ju retten, bamit ich fpater, am Abend meines Lebens, nicht lel meines alten Heimatlandes bis die Stunde nahte, in ber meine teure Editha das Licht dieser falschen Welt erblickte. Aber nicht die reine Freude ber Mutter ward mir beschie.

ben. Der Gebante, wie es einft werben foll, wenn bas Rinb nach feinem Bater fragt, und ich ihm antivorte, bag er, ein Schiffbriichiger bes Lebens, bielleicht noch immer bon meinem Fluche verfolgt, die Welt durchiert, bedrückt mir das Herz Und ihre Augen gemahnen mich an ihn, ben ich einst mitleibbes Baters einst in ihren Abern rollen follte! Der Gebante allein totet mich. Ich habe hin und her erwogen, wie ich mich biefer Qual entziehen foll. Aber noch tein Gebante ift mir getommen, ben ich ausführen tonnte. Bielleicht, bag ich an Ruth

(Fortsebung folgt.)



Das neue Zeppelinluftschiff "Deutschland" über Stuttgart.

Schloss herabgelassen.

#### Grende gemacht hatte. Bentichland und Frankreich.

Baris, 12. April. Wie die bem Minifterim bes Menkern naheftebenbe Liberte erfahrt, ift die Musiprace ber Liberte erfährt, ist die Aussprache der Obensechts: Das Blumenarrangement des Grafen Zeppelin wird Herren Riberten-Bächter und Cambon aus der Gondel des Luftschiffes im Fallschirm über dem Kgl.

burchaus angenehm verlaufen. Der Botfchafter habe u. A. darauf hingewiesen, baß Frankreich bon Das Blatt schließt mit ber Berficherung, baß bie jungften Un-Maroffo verlangen tonne, gewisse erworbene Rechte respettiert beutungen bes Ministers Cruppt über die Bichtigfeit ber Bergu feben. Riderlen-Bachter habe fich bem frangofischen Stand. ftanbigung zwischen Frankreich und Deutschland in jenen Galpuntt gegensiber nicht ablehnend gezeigt. Jener Teil ber Aus- len, wo gemeinsame Interessen ju bertreten find, burch ben fprache, bie fich auf die Orient-Angelegenheit bezog, fand die jungften Gebanten-Austaufch in Berlin eine neue Rräftigung beiden Ctaatsmanner gleichfalls in boller Uebereinstimmung, erfahren habe.

kamptes, werden uns in die Geheim-nisse des Japanischen Ringkampfes dass in einer Famille 2 Sühne als Hell, Xylephon-Virtuosinen. Lola Lieblich, Wiener Soubrette. Ostersountag und Ostermontag Jewells 2 grosse Festvorstellungen, nachm. 4 und abends 8 Uhr. Ferner an belden Tagen grosse humeristische Friihkonzerte bei velistandig freiem Eintritt. Dien-stag abend 8 Uhr grosse Elite

Ein fgroßer Boften Den, ein Beitertwagen, Dungfarren, Jauchfaß, Butterichneibmafchine und ein gut erhaltenes Pferbe.

Wie süß

ein gutes vorzüglich wirkendes Mittel gegen Gommersproffen. Enbe 50 Pfo

Dr. 79) Vringen wir nachstehend den Bortrag bes herrn C. A. | Ein einziges Meifenparchen flittert bann feine 8 bis 10 Rleinen in alt aber ergab fich aus den Borten des hauptredners mab.

einen diretten Rugen. Außerdem aber wird burch die Bermeh. rung der Bogel die Ratur bericonert, weil die Bogel das be- (ohne Alebgürtel, Mottenfang ufw.). lebende Clement find. Run follte man meinen, daß die Ratur, die fiberall bolltommen ift, feiner Radbuilfe burch Menichen bebitrfe. Das mare auch ber Fall, wenn bie Denfchen nicht in der Land- und Forsmirtschaft, in der Industrie, in dem Bertehrswesen ufw. im Laufe bes letten Jahrhunderte find ben Bogeln bieleroris die Bedingungen gum leben, wohnen, niften und britten genommen worben.

Der Balb, die natürliche Bohn- und Rifigelegenheit ber Bogel, nimmt fetig und fiberall ab.

hold aus forftwirtichaftlichen Grunden ausgestodt. Die hohlen Refte und hohlen Baume in Bald, Gelb und

Wiesen werben alle entfernt. an Reldwegen und Diefen wird herausgehadt und jeder Quad.

ratmeter wird hiltibiert. Jebe fumpfige Stelle, in welcher bis. her Rohr, Schilf und bichtes Gras ftand, wird entwaffert ufw. Bom wirtschaftlichen Standpunkt aus ift bas ja richtig. Wir Landwirte nehmen ben Bogeln aber immer mehr bie notigften Borbedingungen jum Leben. Und was wir in Gubbeutschland im Rleinen aussilhrten, bas hat man in Rorbbeutschland, wo ber

Großgrundbefig borberrichend ift, im Großen burchgeführt. Berner hat fich bie fo gewaltig auwachsende Indufirte an vielen, vielen Stellen ba niebergelaffen, wo bon 50 ober 100 Rahren noch reiner landwirtichaftlicher Betrieb war; ja fie bebedt und beaufprucht quabratfilometergroße Streden für fich allein. Bo aber bie Industrie mit ihrem garm und Rauch mib mit ben verunreinigten Bewässern tatig ift, ba fann fich fein Bonel mehr aufhalten.

Un ben ungahligen Telegraphen-, Telephon, und eleftrifden Leitungen berfangen und toten fich eine Maffe bon Bogeln und mit ben gahllofen Gifenbahngfigen ftofen mehr gefieberte Luftbewohner gufammen, als man nur abnt. Aufmertfame Lotomotibfilhrer und Bahnwarter bestätigen bies burch ihre Be-

In Italien, wo man friffer unfere Bugbogel auf ihrer Wanberung nach bem Gliben und gurfid nur mit Regen und Schlingen fing, werben ble armen Tiere min auch mit ben mobernen, weittragenden Schufivaffen niebergefnallt,

Das alles und noch biele andere Urfachen, ble hier wegen Bahl ber nittlichen Bogel berurfacht. Mit ber Abnahme ber nfiklichen, infettenfreffenben Boget

hat aber die Bunahme ber schädlichen Inselten eingesett. Ginmehr berr fiber fle werden tonnen,

So nimmt die Bahl ber Schilds, Bluts und Blattlaufe ehe au als ab, ja fogar auch bort, wo man fle friffer nicht beobach tet hat. Die Raupe bes Frostspanners, welche in ben letten Jahren burch bas Rahlfreffen ber Rirfchbaume fo bielen Scha ben berurfacht hat, wurde burch thr fo gahlreiches Auftreien uns fcwere Gorge machen, wenn wir nicht in bem Rlebegiirtet ein wirkfames Befampfungemittel hatten.

Dem Upfelwidler hingegen fteben wir noch ziemlich ohniachtig gegenilber. Die Folge bavon ift, baß wir bon Jahr gu Rahr mehr berunreinigtes Obft ernten. Die Beinmotte bat wünfchen: im Laufe des letten Jahrzehnts berart fich bermehrt, daß thre Raupchen, die "Ben- und Cauerwfirmer", dem Meinbau einer Edaden jugefilgt haben, ber fich nach hunderten bon Millioner berechnet und biele Eriffengen on ben Rand bes Ruins bringt Die Saubtfache an ber fo gewaltigen gunahme ber ichablicher Insetten ift wie schon ermannt bie erfchredende Abnahme ber infeltenfreffenden Bogel. Bir miffen beshalb beitrebt fein, bie

Bor ber Beantwortung ber Frage, wie bies gefchehen tann muß einiges aus der Raturgeschichte der bem Landwirt dirett fehlenswert. nüglichen Bogel borausgefchidt werben. Mir tonnen bleje nilgliden Bogel nach ihrer Rahrung und nach ihrem Miften und Briten in zwei Rlaffen einteilen:

Die einen ernahren fich haubtfachlich bon Infetten und niften und britten in hohlen Baumen, Mouerhoblungen ufm. Diefe mennt man beshalb Sohlenbriter ober Infettenfreffer. Bu ihnen gahlen wir bie berichiebenen Melfenarten Baumlaufer, Spechimeifen, verschiedenen Spechtarten (bie bie her Aufgezählten bleiben auch im Winter), ferner bie Silegenidnapper, Rotidiwangen, Rottebiden, Bachftelgen ufm.

Die andern freffen mehr Rorner, nebenbet aber auch Infetten, und niften im Gras, auf Seden und Baumen. Das find ble fogenannten Freibriter ober Rornerfreffer Sierher gehoren: alle Fintenarten, die Grasmilden, die Berchen bie Rachtigallen ufiv.

Als ichadliche Bogel nennen wir turg: die Sperlinge (Spatgen), welche bie anbern Rleinvogel beläftigen, ihre Bruten fioren und berberben und Befit nehmen bon ben Bohningen ber eine. Lorfikender herr Rarl Raeflein in Rarlsruhe. Heinern Sohlenbritter. Gerner feien angeführt die Giftern, Die Raben, die Gichelhafter und Birger. Beniger gefährlich find bie eigentlichen Raubvogel mit Ausnahme bes Sperbers. Die Ranbbogel find aber lange nicht fo zahlreich, wie bie andern erwähnten fchadlichen Boget.

Muf welche Beife find nun die im Binter bleibenden Sob. lenbruter ober Infettenfreffer uns nüblich?

Im Spatjahr, Binter und Borfrühling fuchen fie alle Baume bon ber Berfammlung in Diefer Sache gab. Gang Recht, ich umb heden, auch alle Rebstöde und Rebsteden nach den Winterging über den Bortrag von Frl. helene Schieß in meiner angebopuppen und Maden der schießen Insetten ab. Sobald aber renen Gutmiltigleit kurz hinweg, auf die Diskussion selbst das
das ganze Insettenheer vom Winterschlaf erwacht ist, und sich haubtgewicht legend. Aus jenem Gesubl heraus anersamte ich,

Jenne-Bischoffingen über ben Bogelschus auf bem täglich um 200 Insetten aller Art. Wie tonnten nun blese so rend ber Diekussion. Der Inhalt bot gutem — und ber gestrige außerordentlich nützlichen Bogel unter ben ichablichen Infetten Bericht hat das wieder in's flarfte Licht gestellt, nichts Bienes, Der Bogelschut ift teine Liebhaberei für einzelne Menschen, aufraumen, wenn ihre gahl auf bas 2, 4 und Gade bermehrt nichts, was nicht fcon Dugende male in ben Reben ber Agiwelche Beit und Luft dazu haben, sondern er ist eine vollswirts werden würde! Diglich ift bas, bem ber auf dem Gebiet des tatorinnen gesagt worden mare. Das soll tein Borwurf für schaftliche Magnahme bon großer Wichtigkeit, an welcher Jeder- praktischen Bogelschutes bahnbrechende Freiherr von Berlepsch die Reserentin sein, denn Reues lagt fich beim besten Willen mann teilnehmen follte. Der Bugeifchut bezwedt, bom pratti- hat auf seinem 600 Morgen großen Gut Scebach die Bahl ber nicht fiber diesen alten Ladenhüfer ber rotraditalen Rechts schen Standpunkt aus betrachtet, den Schutz und die Vermeh- nfitisichen Bogel auf bas 6 und Sfache des früheren Bestandes lerinnen jagen. Auch die Methode ift immer dieselbe: 1. Alle rung der dem Menschen nflylichen Bogel, somit bringt er und gehoben und hat, wie er selbst schreibt, in seinen Obstbaum: Tatsachen werden unter bem schlesen Licht der Berschweigung anlagen nicht mehr ben geringfien Schaden von den Insetten wahrer Rebennunftande gruppiert, bamit fie ja verhegend wir-Er hat bas baburch erreicht.

gelegenheit berichafft, indem er ihnen fogenannte "Rift. Rednerin nicht, "als erwachsenen, großfährigen Mannern unter felbst Unordnung in die Ratur gebracht hatten, welche eine starte gehölze" pflanzte im Beld, auf ben Biefen und an Balb. 25 Jahren im Lollbesit aller Ehrenrechte". — vder "als aktiben Abnahme ber Bahl ber Bogel gur Folge hatte. Durch bie un. randern. Näheres hieriber fieht in felnem Buch "Der gefamte Militarpersonen bis hinauf zum Generalfeldmaricall?" Da.

2) Durch Anbringung bon "Rifthohlen" für bie früher erwähnten Sohienbrüter. Ginzelne unter ihnen, fo bie und parlamentarifches Bahlrecht gang nach Belieben berquidt, berichiebenen Spechte, gimmern mit ihrem flarten Schnabei So wurde in unserer Rahe bor ungefahr 100 Jahren ein giem- ber Wogel find fie verschieden groß, in der Farbe aber gleichen Frauenstimmrecht benuten, weil er mal für die Frauen lebhaf. lich großer Bald unterhalb Bahlingens a. R. abgeholzt und in fie sich bolltommen. Frhr. bon Berlepsch hat nun diese natür- teres Interesse für Politik gewünscht hatte. Er hatte Diejenilichen Rifthohlen in ber Form und im Maß genau nachgebilde' gen schon heimgeschickt, die ihm mit Stimmrechtsphantastereien sach waren bor 60 bis 70 Jahren ebenfalls noch Wald, und in in seinen fünftlichen. Diese werben herpestellt bon hermann gesommen waren. 3. Jene Damen stellen bem demichen Reiche ber Gegenwart ift man in 2 ober 3 Gemeinden des Raiserstuhls Scheib in Buren (Westschen). Auch der Bund für Bogelschutz immer nur gang untergeordnete oder noch unfertige Meine Ctaameifter Fribolin Beng in Berghaufen bei Karleruhe; letterer ein großeres Bipfelden bon Bahlrecht bewilligt haben. Warum In den Baldungen wird das für die Bogel fo notige Unter- Die Auswahl der paffenden Rifthohlen und beren richtigen Anbringung erfahren wir alles Wiffenswerte in einer fpater genannten und zur Anschaffung empsohlenen Alugschrift fiber Nist wenig. Warum? Na, bas ware ja nicht agitatorisch wirtsom. höhlen und deren Anbringung (Breis ber Schrift 5 Big). Mur | 4. Auch bei ben betreffenden fleinen Staaten wird ständig in Die heden an den Rainen, das Gebilich auf dem Dediand, Misthohlen, Suftem b. Berlepsch, tonnen jum Antauf empfohlen einen Topf geworfen, um was für ein Maß von Stimmrecht es werben. Nistlästen aus Brettern und schlechte Nachahmungen sich handelt. 5. Und nun die Haupttaktik. Stell werden die find wertfos

de Alvaschrift hierüber. Bogel; das find die Spaken, die wildernden Ragen, die Elstern,

bie Maben, bie Gidelhafter und bie Mürger. Borfchlage gur allgemeinen Durchführung eines wirffamen Wogelichutes.

besondere Liebe jur Ratur und speziell zu ben nüblichen Wogeln nete man bas als "Ungft bor ben Roten." Bas bem Ginen haben, bertraut mit ber Literatur über ben Logelichut. 3ch recht ift, ift bem Andern billig. Bas wurden benn bie Domen bente in erfter Linte an die herren Pfarrer und an die herren fagen, wenn man ihre gegnerifche haltung zu ben national-Lehrer, Ich empfehle ben Gemeinden zur Anschaffung für die liberalen nun auch gleich als Angst bor diesen brandmarken Bolleschulbibliothet je ein oder mehrere Exemplare bon:

bon Beilepich (Berlag bei hermann Genefins in Salle. ber boppelten Gepflogenheit, niemals auf die Sauptfoche ein-Preis 1.50 Mt.).

lag bei Franz Bagner in Leipzig, Ronigstraße 9. Preis 1.25 Seite ben Ausschlag geben tonnen. Diefe rein nebenfactlichen Mart.) Diefe beiben Büchlein maren gur feihmeifen Abgabe Fragen werben als "Gegengrunde ber Gegner" hingestellt und an bie Gemeindeglieber bestimmt. Sie find für Jedermann, ber ausgeschlachtet. Co auch im gestrigen Bericht unter Do. 1 bis Intereffe für die Logelschutfrage hat, leicht verftandlich und 6. Rein, herr Dr. b. F. hatte gang recht, diese Scheingründe Blagmangels nicht erwähnt werben konnen, wirfen fiorend und gur Anschaffung je eines Exemplares bon Nr. 1 ober auch Nr. 2 wahr, daß feine Kernfrage "zuruchgewiesen" worden fei. Man

genannten Schrift bertraut gemacht haben, muchten bann be- Umfturg feiner bieberigen parlamentarifchen Berfaffung berlehrend und mit gutem Belfpiel in jeder Gemeinde borgeben. langt, hat die Pflicht, bemfelben gu fagen, welchen Rugen es gelne Arten haben sich schon so welt bermehrt, daß wir fast nicht Namentlich mochten die herren Lehrer in der Schule das Thema baraus giehen werde. Dhue Mittlichteitswerte gibt es feine bes Bogelfchutes behandeln und in den Rindern Liebe gu ben Berfaffungenmfffirge in ber Welt. Mur wegen ber ichonen Hu-Bogeln erweden

Orten Rifthöhlen, welche die Gemeinde anschafft, anzubringen. ten auszuseten. Es sei nichts von den Behaubtungen der Referiften beim gemeinschaftlichen Bezug bon Rifthohlen (Shitem wiberlegt worden, was bes Miderlegens bedurfte, auch die bon Berlepich) für bie Gemeinbeglieber. Wenn in ber Ge- ewig wieberholte Redensart bom "gleichen Recht für Alle" Mit meinde bas Interesse für ben Bogelschut wachgerufen ift, fo biefer tonn man auch für Kinderstimmrecht fambsen, benn bie mare es febr zwedmäßig, folgende fleine Flugschriften angu- gehoren boch auch gut "Mien." Gleicher politifcher Ginfluß ift

a) Befchreibung b. Berlepfcher Rifthohlen (Amveifung gum Aufhongen).

b) Binterfütterung,

Diftgelenheit filr Freibriter. Es find bies wortgetreue Abbrude aus bem borgenannten Bahl ber nitglichen Bogel mit offen Mitteln wieber ju heben. 50 Stild mir 350 Mt. und 100 Stild nur 5 Mt. toften, fo 2 Bilbern bon Erich Bolfgang Karngold. Bum Schluffe:

> IV. Anlage bon Rifigeholgen an paffenden erften Male: "Strandfinder", Schaufpiel in 4 Aften bon Ber-Stellen ber bereits borhanbenen Balber, unb Renanlage von Nistgehölzen (fiehe genannte

> Bilder Dr 1 u. 2). V. Das Begirtsamt, bas Forftamt, die, Rufturinfpettion, bie Boffer. und Strofenbauinspettion und die Gemeinden moch. erhöhte Breife: "Carmen", Dper in 4 Aufzügen bon Georges ten baffir forgen, bak bie ihnen unterftellten Organe: Die Mald. Bizet. biller, die Relbhilter, die Straffen- und Mlefenwarte, die Rhein-Saulvächter ufiv. fobiel als möglich mitwirken beim Bogelichut burch leberwachung ber Nisthöhlen und Futterstellen und durch 5 Aufzügen bon Gotthold Cphraim Leffing. nirtfame Betampfung aller geinbe ber nitlichen Bogel (bie jagbbaren Tiere ausgenommen).

> VI. Mer ein fleines Opfer bringen will, der foliege fich bon Grang Lehar. on; entweder bem Bund für Bogelfchus (für gang Trud und Bertag ber Prud. u. Bertagsgesellichaft vorm getter in Deutschland). Sits ber Leitung in Stuttgart, Jagerftrage 34. Jahresbeitrag 50 Bfg.,

oder dem Berband badifder Tierichugber Beibe Bereinigungen bermitteln bie Lieferung bon richtigen Mifthohlen, Futterapparaten uiw. au berabgefetten Breifen.

#### Nodimals jum Frauenst mmrecht.

4 Emmenbingen, 13. April. In ber geftrigen Rummer ber "Breisgauer Radrichten" filhlt fich ber Ginfenber bes Artitels "jum Frauenstimmrecht" über ben Bericht berfchnubft, ben ich bermehrt hat, haben bie insettenfressenden Bogel ihre Jungen. was anguertennen war, die form bes Bortrages. Der 3 n-

fen. Gin Beifpiel ftatt bieler: Es wurde gefagt, bas beutiche Reiche gewähre ben Grauen nicht mehr Stimmrecht als Ents 1) daß er den freibrütenden Bogeln wieder genügende Mift: mundigten und bestraften Berbrechern! Barum fagte denn die rum? Run, weil bas nicht berhebend gewirft hatte. 2. Es wird in jenen Reben ftanbig Korperichaftliches, Rommunales gang nach bem befannten Grundfan: "Geichwindigleit ift feine Sohlungen in schabhafte Meste und Baume. Je nach ber Große Begerei." Selbit Bismard wollte Referentin als Boripann für in Stuttgart, Jagerstraße 34, liefert fie, und ebenso Dreher- ten als Mufter gegenüber, die den Frauen bald ein fleines, bald fagen fie nicht flibp und flar: Reine Brokmacht, fein europäischer Staat bierten ober britten Ranges hat ben Grauen für feine Barlamente Bahlrecht bewilligt, und das deutsche Reich ebenfo. Borte der Gegner ein wenig umgemodelt, umgedeutelt, um be-3) Durch naturgemäße Binterfütterung; bergleiche ren Gewicht abzuschwächen ober fie zur Befambjung erft geeignet in moden. herrn Dr. b. R. ber mit feiner Gilbe einen Partei. 4) Durch Befampfung ber Feinde ber nfiglichen flandpunft einnahm, machte mon fluge jum Redner in nationalliberalen Ginne, um feine Mueführungen bei anderen Bartelen bon bornherein gu berbachtigen. 216 er im Ginflang mit aller Welt, foweit diefelbe nicht fogialdemotratifch ift, eine Ctarfung bleier Portei burch bas Frauenftimmrecht für bas Reich 1. In feber Gemeinde machen fich einige Manner, die eine und die Bundesftaaten nicht für wünschenswert nonnte, bereich. wonte? Das ewige Spiel mit Worten, hinter benen nichts 1) Der gesamte Bogelichut, bon bans Freiherr ftedt! 6. Endlich zehrt Die gange Stimmrechtsagitation bon jugeben, wohl aber bas Rof ihrer Beredfamteit ausschlieflich 2) Lolung ber Bogelichutfrage nach Freiherr und einzig auf bem Reibe von Rebengesichtspunkten gu tumvon Berlepich. Berfaßt bon Martin Siefemann. (Ber- meln, die in ber Frage weber nach ber einen, noch anderen augleich belehrend und unterhaltend. - Außerdem wurde ich und Scheingegengrunde überhauht auszulcheiben. Es ift unhindernd in der Ratur und haben den gewaltigen Rudgang ber für den perfonlichen Gebrauch der herrer empsehlen. briidte fich nur mit ein paar berlegenen Rebensarten um Die-11. Diejenigen herren, welche fich mit bem Inhalt diefer felbe herum. Ber aber bom beutiden Reich einen ganglichen i gen ber rabitalen Rechtlerinnen wird man bie Schonfung Rais 111. In Schulhofen und Schulgarten waren an geeigneten fer Bilhelms I, und Bismards nicht feichtfinnigen Erperimen. Rerner tonnten bie Gemeinden einen entsprechenden Beltrag rentin widerlegt worden, Magt ber Artifelichreiber. Es ift Alles

Stadttheater Freiburg.

Sonntag, den 16. April, abends halb 8 Uhr, 41. Borftellung bei aufgehobenem Abonnement und erhöhten Breifen: "Der e) Qogelichungehölze und Schaffung fouftiger fliegende gonander", Oper in 3 Aufzügen bon Richard Bagner. Montag, den 17. April, abends halb 8 Uhr (216. C. 38): "Sufannens Geheinmis". Intermeggo in 1 Att bon Ermanno 'fichle'n bon M hiefemann über die wichtigften gragen. Da Bolf-Ferrari. hierauf: "Der Schneemann", Bantomime in ware deren Anschaffung und Gratisabgabe außerordentlich emp- nBriderlein fein", Altwiener Singfpiel in 1 Aft von Leo Fall. Dienstag, ben 18. Abril, abends 7 Uhr (96. 91, 37), jum

> mann Subermann. Mittwoch, den 19. April, abends halb 8 Uhr (216, C. 39): "Der Dieb", Schaufpiel in 4 Aufzigen bon henrh Bernftein. Donnerstag, den 20. April, abends 7 Uhr (26, D. 36).

Freitag, den 21. April, abends 8 Uhr, 7. Wolfeborftellung: "Minna von Barnhelm ober bas Solbatenglud", Qufifpiel in

Samstag, ben 22. Abril, abends halb 8 11fr (216. B. 37), jum erften Male: "Der Graf von Luremburg", Operette in 3 Aften

Emmendingen. Gefchäftsinhaber f. Eppig u. Wilh, Aundt



#### Befanntmachung.

Allgemeine Grundfate, den Beigng der Angrenger ju den Koffen der Orisftragen betr.

Muf Grund ber §§ 22 und 25 bes Ortoftragengesetes bom 15. Oftober 1908 und ber §§ 3-9, 13-15 2. B.D. bom 19. Dezember 1908 wird mit Buftimmung bes Burgerausschusses bestimmt, bag ber Beigig ber Angrenger zu ben Roften ber Ortoftragen hiefiger Stadt nach folgenden Grund. faben stattfinden foll.

Bei der Anlegung einer neuen Ortoftrage haben die Eigentümer ber an biese angrenzenden Grundstude ber Stadtgemeinde zu erseben die von ihr aufgewendeter Roiten für:

a. die Erwerbung und Freilegung bes Strafengelandes einschlichtich besjenigen für die Gehwege nach bem

b. die Berftellung des Strafentorpers, die gewöhnlich Berftellung (Chaussierung) ber Kahrbahn mit Ginschluß ber gepflafterten Strafenübergange und ber gur Fahrbahn gehörigen halbrinnen zur Balfte. Die zweite Sälfte der Roften übernimmt die Gemeinde.

Die Bestimmungen bes § 1 finden in gleicher Beife Anwendung, wenn ein bestehenber Weg auf Grund erfolgter Planfestlegung durch Berbreiterung. Gerade= und Ebenlegung, Kundamentierung u. dergl. in eine Ortsstraße umgewandelt wird, ebenso auch im Falle einer Berbreiterung ober fonftigen Menderung einer bestehenden Ortsftrage, wenn die Berbreiterung ober fonftige Menberung ben auftogenden Brundstuden einen entsprechenden Borteil bietet.

Der Bert bes in eine Ortsftrage fallenben ftäbtischen Geländes, welches z. Bt. der Planfestlegung öffentlicher Weg war, wird bei der Zusammenftellung der Gelandeerwerbungs-

toften nicht berechnet. Conftiges städtisches Gelande, welches in die herzustellende Ortoftrage fällt, wird gum Schätungswert, und wenn basselbe zum Bwede ber Berwendung als Etragengelande erworben wurde, jum Antaufspreis zuzüglich ber bis zur Berftellung ber Strafe erforderlichen Aufwendungen (Rinfen ulw.) in Unrechnung gebracht.

Wenn bas zur Straffenanlage erforderliche Gelande teilweise gegen Entschädigung erworben werden mußte teilweise bon ben Angrengern taufpreisfrei an die Stadt abaetreten wurde, fo wird bas lettere zu einem Werte anneichlagen, welcher ben für bas andere Gelande gezahlten Entschädigungen entspricht. Dieser Wertanschlag für bie taufpreisfrei abgetretene Hläche wird von den entsprechenden Rostenersatsorderungen für die an diese Fläche stoßenden Brundftude in Abzug gebracht.

Wird für den Gelandeerwerb die Durchführung eines Enteignungsverfahrens erforderlich, und find hiernach höhere als die im Kostenvoranschlag vorgesehene Breise zu begahlen, fo findet für bas jum Schätzungswert anzunehmenbe tädtische Gelande, bas in die Orteftrafe fallt, sowie für bas freihandig zur Herstellung ber Ortsstraße von ben Grundftudeigentumern erworbene Belande eine nachtragliche Preiserhöhung entsprechend ben höheren Breifen bes Enteignungeversahrens ftatt.

Die von den Angrenzern zu tragenden toften entfallen jur Balfte auf jebe Strafenseite.

Die Rosten werden nach ber Lange (Meterzahl) ber Besithfront, mit der die einzelnen Grundstude an die Strafe angrengen, auf beren Eigentümer umgeleat.

In die Berechnung der Frontlänge eines Grundstücks | aeben der Apotheks Oberrotweil neben der Apotheks werden auch solche Grundstücke oder Grundstücksteile einbezogen, welche als Bubehurden gu betrachten find.

Echhäuser nehmen nur an berjenigen Straße teil, an welche fie mit ihrer langeren Front angrenzen; die auf die turgere gront entfallenden Strafentoften behalt die Stadt auf sich. Wird zunächst nur die Strafe lange ber fürzeren Front hergestellt, so wird vorläufig nur ber nach dieser Seite berechnete Betrag erhoben; die endgültige Beitrags= berechnung nach ber längeren Frontseite und die hiernach nötig fallende Ausgleichung (Radzahlung ber Differenz) findet erft bann ftatt, wenn auch die Strafe lange ber längeren Frontseite hergestellt wird.

Bei abgeschrägten ober abgerundeten Edhäusern wird bie Front von bem Mittelpuntt ber abschrägenden ober abgerundeten Linie aus gemeffen.

Bei Straffen mit einer Breite von über 15 m (einschl ber Gelmege) bleibt bie über biefes Maß hinausgehenbe Breite bei ber Berechnung ber Berbindlichkeiten ber Unarenzer außer Betracht.

Rann eine Strafe nur auf einer Seite bebaut werben, so erstreckt sich die Beitragspflicht der Angrenzer bis zu 2/3 ber gangen Straffenbreite.

Grundstüde mit Bauten, beren Beseitigung wegen ihres Alters, ihrer Konftruttion, ihres Wertes, ihres Ertragnisses ober aus ähnlichen Grunden in absehbarer Beit zu erwarter fteht, tonnen in bem Beizugsversahren als unbebaute Grundtude betrachtet werben.

Die nach borftebenben Bestimmungen zu leiftenben Er-

fatbeiträge werben fallig: . bei unbebauten Grunbftuden mit Beginn ber Maurerarbeiten ober mit bem Tag, an welchem die Berbindung bes Grundftudes mit einem andern überbauten Grund- |en gros ftud als Bubehör bes letteren vollzogen worben ift; b. bei bebauten Grundstücken, sobalb die Fahrbahn ber

Ortsftraße ober beren Teilftrede benutbar hergeftellt ift. Die fälligen Erfatbetrage find vom Tage ber Bahlungs-aufforderung an mit 4% zu verzinsen, wenn ber Bahlung

nicht innerhalb brei Monaten von der Zuftellung an genügt [

Der Umftand, bag mehrere Grunbftilde eines Gigentumers im Grundbuch unter verschiedenen Rummern eingetragen find, tommt fur ben Umfang ber Falligfeit nicht in Betracht.

Steht bie Bohe bes Straffentoftenaufwandes in ben im vorhergehenden § 7, Biff. 1 und 2 bezeichneten Beitpuntten noch nicht endgültig fest, so werben in biesen Beitpuntten bie Beitrage in bem voranschlagemäßigen Betrag fällig.

Ueberschreiten bie nach ber endaultigen Abrechnung bes Kerftellungsaufwandes fich ergebenden Beitrage bie erhobene Summe, fo werben die Nachtrage alsbald nach ihrer Festftellung fällig.

Wird eine planmäßig festgestellte Ortsstraße nach Raffung bes biesbezüglichen Beigugebeschluffes unwesentlich geändert, so gelten die Bestimmungen des Beizugsbeschlusses in sinngemäßer Weise für die geanderte Ortsftraße.

Die vorstehenden Grundsate finden gemäß § 1 Biff. 3 bes Ortsstraßengesetes auch auf die dem Anbau bienenden öffentlichen Plate entsprechende Anwendung.

Die heranziehung ber Angrenzer ju ben Roften geschieht nach ber Bestimmung bes § 5 vorstehender allgemeiner Grundfate.

§ 11.

Diefe allgemeinen Grundfage treten mit bem Tage ber Bekanntmachung in Rraft an Stelle ber heute geltenben Grundfage im Ortsftatut vom 27. Mai 1898.

Emmenbingen, ben 24. Dezember 1910.

Der Gemeinberat.

Rehm. Wöhrle. Genehmigt vom Bürgerausschuß in Sitzung vom 21. Feb- Knabe, womöglich vom Laube, der Luft hat, die Blechnerei ar 1911. ruar 1911.

Wir bringen die vorstehenden allgemeinen Grundfabe emäß § 3 Abs. 4 der Berordnung vom 19. Dezember 1908 betr. ben Bollzug des Ortsftragengesetes zur Befanntgabe Emmendingen, ben 12. April 1911.

Der Gemeinderat:

Rehm. Domenica-Pesci-Arosti.





Anton Federer, Dentist & micht gedient haben, finden u. suchen Stelle bei Frau Dornfeld, Stellenbermitt.

empfiehlt sich in Zahnoperation, Plompen, Gebisse, alles nach neuester Erfahrung. Leiste aut jedes Gebiss 2 Jahre Garantie.

Sprechstunden: Wochentags: morgens 8 bis 6 Uhr abends. Conntags; morgens 9 bis 3 Uhr nachmittags. Jeden Donnerstag verreist.

Mitglied der Bezirkskrankenkassen in sämtlichen Kassen.

Bad Soden a. Gaunus das berühmte Heilhad

25 Minuten Suhrzeit, von Frunkjurt um Med

Say's achte Sodenes

Gegen Ratarrhe, Magen-, Dom- und Herzkeankheiten, Rheumatismus, Frauenleiden Kurprospekte durch die Kurdirektion

\*\*\*\*\*\*\*\* Emmendingen. \*\*\*\*\*\*\* Hobelwaren u. Fussböden aus beutiden, ruffifden, ichwedischen und ameritanischen Solgern

Ctabe für Möbel u. Bau, Conittivaren bon harten. Weichhölzern Dachlatten, Gipelatten, Rauthölzer, Schindeln Baumpfähle zc. zc.

en détail· Telephon 2 aller Mrt von ber einfachften bis gur feinften Runftdrudarbeit Drud. u. Berlags-Gefellichaft vorm. Dolter, Emmenbingen

#### Menu für Ostersonntag.

Remoulade

Mailänderbraten mit Blumenkohl und Wachsbohnen

Kleine Diners à 1,60 Mk.

Leopold Geiser

Ettenheimmünster.

1 Lehrling für Sattlerei kann Carl Wagner, Freiburg,

# Lehrlingsgesuch.

Gin ber Schule entlaffener braver Ditern in Die Lehre treten bei

Bilhelm Baer, Blednermftr.

Gmmenbingen.

Laufuntsche und 2 Cehrlinge

für Rontor und 1 für Berk-Offerten unter Rr. 1745 an ie Exp. ds. Bl.

2 jüngere, lüchtige Bimmeraelellen

fofort gefucht. Guft. Goet, Rimmergeschäft,

Juhrmann für schweres Fuhrwerk, fin-

Juline Gungburger, 1599

det Stelle bei Baugeschäft Lefer, Lahr.

Wiädelsen wie hausmädchen, Runmermadchen, Röchinnen auch folche welche noch

Wohnung

it Bubehör fofort gu bermieten Anton Rovere, Bauunterneh. ner Cegan-Lord.

Schlafstelle

Rothirschgeweih, Rebner naturgetren autgefen l. 15 .- Hehgehörne Std. Dl. 5 .-Allbrecht, Langethalemilhte

Breisganer Mostanlatz

bei Bargel, Th. 1962

ein reiner Fruchtfaft in Extraftform, nefelich er. laubt und geschütt



ift bas Befte zur Bereitung eines ichmadhaften und gehaltvollen obstweinähnlichen Getrantes.

Chr. Blum.Junbt, Emmendingen auge gromer, Mith, Brichett,

E. Shindler Gile Barteri, Enbingen Bubliog Sohn, Beuglingen mit ben "Drei Taunen". 5000 not. begli genau, ben Bergien u. Pribaten Bafet25 Bf., Dole 50 Bf. Bu baben bel: D. Reichel Dugo l'eomer, S. Schindler Sumendingen, Jos. Gruber Rolonialwhg., Grafenbaufen S. Fromm Witw., vorm. H Beweizer, herbelzheim, S Bidersheim, Kolon., Malte.

Benerkeit, Saigert und Der-

hielmung, ftrampfe und Rende

Kalsor's Brul Caramites

Krebssuppe

Vorspelse

Forellen blau mit Kartoffeln frischer Butter und Sauce

Volauvent

Poularden mit Kopfsalat und Kompot

Gemischtes Eis mit Waffeln Obst und Dessert

à 2.50 Mk.

Es ladet freundlichst ein

= Bad-Hôtel St. Landolin ==

Rob. Seb. Sommer

Holzhandlung 1730 Emmendingen

Ia. creosotiert Rebpfähle, Erdkeimen. Rosen- und Baumpfähle.

\*\* Guter Verdienst

resp. Lebensstellung Für unsere Kranken-Unfail-Sterbevers wird far dort. Plat u. Umg. sofort ein redegewandt. solid. Familienvater geg. lest. Gehalt u. llebensp. gesucht. Branchekenntn. nicht erforderl. Dies. Posten ist audi geelan. t. Handw., dle aus irgendw. Grunde ihren Beruf wechseln moditen. Berren, welche ber. m. gut. Erfolge tatig waren, kann Alleinvertr. übertr. werden Südwestdeutsche Vers.-Ges.

Kenstergewänder

Krankfurt g. M. 1577

Zimmertüren



Ihre Zukunft beurte lt n. psycholog astrologisch Berechnungen, gibt Auskunft über Charakt., Ehe, Helvat, Erbschaften Lotterie, Speknintion u. Veränder-

Alleiniger Fabrikant

Carl Gentner

ungen unter Angabe ihres Geburts. latums u. Jahr. J. J. Dirks, Psyhologe. Hamburg 22, Hunderte von Dankschreiben. Auskunft gratis. Raufet nichts anderes gegen

# Siliale Freiburg i. Br.

Raiferfir. 166, an ber Raiferbriide.

Aftientapital und Referven 260 Millionen Mart.

Corgfältige Erlebigung aller bantgefchäftlichen Angelegenheiten Gewiffenhafte, entgegenkommenbe Bedienung.

#### Farrenversteigerung.



Die Gemeinde Gerau berteinert am Mittwoch, ben 19. Alpril, nachmittags 4 lihr, beim Rathaus einen fetten Farren. Der Gemeinberat

#### Gesucht

auf Oftern oder rüber mehrer unge Radchen für Spinnerei un Ananlerei bei hohem Lohn. Auch find elnige Wohnungen an Arbeiterfamilien billig abzugeben G. A Ibing, med. Sindfadenfabrik. (Ommendingen.

#### Gasthaus zum Rebstock Malterbingen.



Um Oftermentag Cansbelnftigung T

Ana. Schmibt. \*\*\*\*\*\*\*\*\* Gärtnerei Hambrecht, Emmendingen

Gemüse-, Feld- und Blumen-Samen

#### in guter keimfählger Ware. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Westfalenräder.

Dleine Jahrraber und Rahmaldinen find befannt und beliebt. Mene Rader von 65 MR. Manmafoinen von 30 20ff. an.

Reparaturen und Bubeborteile billigft. Luftichläuche und Mantel, befte Ware, gu billigem Prei. 1566

Emil Litti = Wiedjanifche Chlofferei, Teningen. =

#### Die Filiale der Rheinischen Creditbank, Freiburg

übernimmt bei ihrer Hauptkasse in der Eisenbahnstrasse, sowie an ihrer Depositenkasse (früher Oberrheinische Bank) Kaiserstrasse Postscheckkonto Nr. 483, Karlsruhe.

#### Wichtig für Hausfrauen

Um die Rasenbleiche zu ersetzen, kaufen Sie sich für 15 Pfg. ein Paket "SEIFIX" Die Wäsche wird schneeweiß u. leidet nicht im Geringsten. Ein Versuch überzeugt.

#### Schwarzwälder Edelbranntweine

Rirfchengeift per Ltr. 2.35 Mt. Bacholbergeift 2 2.50 , 2.85 Beibelbeergeift 2 35 Bipartengeift

J. Schild, Branniweinbrennerei Lauterbach (Schwarzwald).

Beftellungen nimmt entgegen Rarl Daas bier, Wifhelmftr. Rr. 8. Munbproben bafeibft gratis.

Extra echte Hienfong-Essenz
starke echte Hienfong-Essenz
starke butz, Mk, 2.40, wenn 30 Pl. Mk. 1.70 pertofrel. 1574
Hermann Bilbring, Decebach I. Thüringen.
Vortreter concept. - Vertreter concept.

Mitglied des Rabattsparvereins.

# Carl Bäppler Ecke Kalser-u. L

# Kinder-Kleidchen

Farbig Biber, Cheviot und Wollstoff . . . . ven 0.85 an. Weiss Croise and Wallstoff

Knahen-Matrosen-Kleidchen, blau Cheviot Sammet Kleidchen . . . . . . . . von 3.40 bis 12.-

#### Kinder-Schürzen

gestreifte Siamosen . . . . . . . . . von 0.65 an Türkisch, neue reizende Muster Schwarze Schulschürzen, alle Preislagen.

> Kinder-Mützen und trohhüte von 0.40 an.

Fernsprecher 366.

Rob. Seb. Sommer, Emmendingen. | : Hoher possert, Arbenverstenst on gros Baumaterialien, on actall Gifenbahnftr. 4

la. Portland. Cement, Bangipe, Commargfalfe ? Rein A'uminium-Falzziegel, Sourdis, Tonröhren, Comemmftein = la. Dachichindeln. =



øehen

framer gerne in Schuben, die mit Pilo geputt find, denn Pilo macht blitblank und halt das Leder weich.

Billig!

Billig!

Ohlhausen, Freiburg, Weberftr. 3n. 11

Reue und gebrauchte Sachen aller Art. Anglige, Heberiicher, Dofen in jeder Breislage. Arbeitefleiber, Bafche, Schuhe, Stiefel, zu tester Verzinsung, Zinsvergutung unter besonderer | Militärfleiber, Auhrmannsmäntel, Sportsangige, Rahmafchinen Anbreaber, Möbel.



Bertaufeftellen : Emmendingen: Aaber Schindler Ettenheim: Dt. Welte Breifach: Chrift. Story, Drogerle

Grafenhausen: Bojet Gruber. Renzingen: Mug. haricher Rippenheim: Dtto Bohnert Oberhausen: Theodor Mehger Oberfchaffhanfen: Fris Schwahn Ringobeim: Jof. Weber Frang Beber Carl Bader. Beisweil: Albert Barter IMSONST ERHALTEN SIE



Befreit

Emmending.: W. Moosbrugger Denauesch.: Jul. Gutmans, Offenburg: Aug. Hund. LABORDGGARACACACACACACA Gifinnanyais



Nähere Auskunft erteilen

Norddeutscher Lloyd

Bremen

Verbindungen nach allen Welttellen Bromon - How - York,
zweimal wöchenti. direkt
oder über SouthamptonCherbourg
Bromon - Baltimoro
Bromon - Oanada
Gonua - New - York
Bromon - Philadelphia
Bromon - Guba
Bromon - Cuba
Bromon - Eracillon
Bromon - La - Plata
Reichsposidampier-Linlea
Bromon - Gafaelon

Tausende Raucher Pasterentabak ... 5.— Jagd-Kanaster ... 8.50 holland.Kanaster ... 7.50 Fabrik, Weltruf, (Baden)

Hoher sofort. Nebenyardienst 25 - 38 % Prayisies. Telephon Rr. 66 größerem Befanntentre fe ton-Redegewondte Perfonen mit

Kochaeschirre mit Leichtigfeit fich angenehmer Rebenberbienft berichaffen. F. W. Schüddekopf, Barsinghausen 7. Preislifte gratis und franto



Vertreter

Wilh. Boos Bahlingen a. K.

Bad. Rote --Geld-Lotterie Ziehung 20. Mai 1911 3388 Geldgewinne 44 000 M 2 Hauptgew. bar Geld 20000 M 14000 M 2800 Geldgew.

10000 M LOSE à 1 M ) 11 L. 10 M Port.u.Liste 30 Pf. empfiehit Lott.-Untern. Strassburg l. E., Langstr. 107.



Bürger- ». Gewerbeverein Emmendingen.

Difene Lehrstellen: Blechner Frifent Maler Manrer 3 Schmied Menger 2 Edireiner Preher 2 Ceiler

Bhloffer

Edubmacher 1 Raberes ju erfragen bei Berrn udbindermeift. Cofar Blenfner, ammfrafe 8 bier

Budit-

Ca MI Bir. guterngebrachtes

Rarl Junghani, Mimburg.

ca. 50 3tr. Tragkraft hat gu

Gebrauchte Bücher fowie gange Biblistheten fauft ftets au guten Preifen Buchhandlung bon 306. Trube, Of. aburg i. B. 121

#### Zahnatelier A. Herr, Dentist Endingen\_a. K.

Anfertigung künstl. Zähne. Plomben, Zahnoperationen Schonendste Behandlung bei mässigen Preisen.

Tapeten! Naturell-Tapeten bon 10 Bfg, an Gold-Lapeten 20 "
in den fconften und neneffen
Muftern. Man berlange toftenfrei Gebrüder Ziegler, Lüneburg

Gründlicher Klavierunterricht Es tonnen noch einige Stunden angenommen mer-ben. D. Diunger, Bianiffin Freiburg.

reine und Wirtu. Wath. Rern, Emmenbirgen.



Zelegramm-Moreffe: Dolter Emmendingen.

Abonnementspreis:

Mani- und Klanenseuche.

bes Schwarzwalbes, die Stadt Billingen, ift fo gut wie feuchen-

frei. Rad bem amtlichen Bericht waren in letter Boche noch

nenn Ställe infigiert, aber es tonnte boch festgestellt werben,

allermindeftens 400 Mart wert war, fo bag ber effettive und

fleinste Schaben 12000 Mart beträgt. Sierzu tritt aber noch

ein biel größerer: Der Entgang bon Mild. und Buchtbieh. Rein

erfter Lin'e die fleinen Leute, womit fie in ben tommenben

begrüßen, daß die kommunal-bolitifch foweit boraefchrittene

noch ber Staat wird eingreifen miffen, ift hinfichtlich ber ge-

malligen Verlufte, bie im Amtebegirt Villingen, also auf bem

1. April 3. 23. Dauchingen 34 verfenchte Gehöfte hatte, find bort

jent 45 Stalle inflatert, Marbach gablte am 1 April 33, jest 38

fren'e Besitungen; in Rlengen ift der Stand von 46 auf 45 ge-

imfen, möhrend in bem diesem benachbarten lieberauchen ein

ift t's ber Foll im Begirt Cadingen, im Begirt Bonnborf und

wei'm ift nicht nur in ben betroffenen, fonbern auch in ben

Badildier Gerichtslaal.

tag, ben 18. Abril 1911, flattfindenden Schöffengerichtsfigung:

1. Etraffache gegen Landwirt Wilhelm Deter bon Bögingen

Aus dem Breisaan und Umgebung.

Quellenaugabe "Breisg. Radir." gestattet.

wertiätiger Arbeit atmeten. Den wirtschaftlichen Aufschwung

unferer Stadt verbantt diefe hauptfächlich feiner Industrie,

ble Schüler und Schülerinnen borausgehenbe Ansprache bes

Worstandes ber Schule, Herrn Luger, Anspruch barauf machen,

In ihren Hauptzügen hier wiedergegeben zu werden. Redner

flihrte aus: Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schüler

Bir stehen an diesem Tage wieder am Schlusse eines arbeits.

reichen Jahres und wir Lehrer geben ben Schulern gerne bas

Reuguls, daß fie im Großen und Ganzen mit gutem, zumtell

togar mit herborragendem Fleiß und anertennenswerter Ar-

beitsfreudigfeit ihre Bflicht erfillt haben. Daneben haben wir

biefem Lobe auszimehmen, ja fogar fie bitter zu tabeln wegen

bie fie bem Unterricht gegentiber gutage treten ließen. Gie lie-

Ben fich trot aller Mahnungen in Gitte und Strenge nicht babon

Aberzeugen, daß fie nicht für die Schule, fonbern für fich ternen,

Musnahmen tonnten gwar ben Behrer feinen Dienft febr er-

schweren, aber bie Arbeitsfreudigkeit nicht untergraben und wir

gearbeitet wurbe. Das Lehrertollegium erlanbt fich, Gie hoft

handel und Gewerbe, beshalb barf die ber Preisberteilung an Rlaffe Ia.

aber leiber auch Beranlaffung, eine Reihe bon Schulern bon Rlaffe II a

ihrer Interessenlosigkeit, ja zumtell boswilligen Gleichgültigkeit, 2. Raffe b

nun gut? bie rachenbe Bleue wird nicht ausbleiben! - Diefe Rlaffe II a.

S Enmendingen, 15. Abril, Tagesordnung zu der am Diens.

fene ein Gemeinden die Sorge groß.

Bahlingen weden Cadibeidabigung.

Biffingen, 11. April. Die Industrie- und Sandelszentrale

III. Blatt (Gvan : Dbadias

die Landwirte, sondern auch die Geschäftsleute auf. Insgesamt gen find, früchtebringend berwendet wurde zur theoretischen

find hier 30 Tiere gefallen, von benen jedes im Durchschnitt und gelstigen Forberung bes Handwerksnachwuchses. Gerade

madjen, wiffen boch viele nicht, und unter ihnen natürlich in der Faktoren kann etwas Erspriegliches für die Bukunft bes

Wochen die Felder bestellen sollen. Es ist mit Freuden zu bericht verweisen, nur einiges möchte ich nicht unterlassen hier

Stadtbermaltung — ohne jede Einwirfung -- von fich felbst zu erwähnen: Der weitere Ausbau unserer Schule hangt eng

Schadenseststellung vorzunehmen. Damit ift zu hoffen, daß sei- find wir jedoch außerordentlich eingeengt. Dant der ribmens.

tens der Stadt trostreich eingegriffen wird. Daß aber troßdem Mittel bewilligt, uns ein wurdiges, ja schones Heim zu schaffen

hördlichen und privaten Abiperrungsmaßregeln burchgefilhrt neuen Schuljahr-für Die Bader, Megger- und Friseuriehrlinge

wegen Beleidigung. 2. Straffache gegen Knecht Mathias & ut- Eures Lebens angelangt. Es ist ber Buntt, an bem Ihr aus

jahr und Meiger Johann Baptist Steinle, beibe in Ron- bem engeren Kreis ber Familie und ber Lehrstätte hinaustretei

bringen, wegen Körperverlegung. 3. Straffache gegen Land. in das Leben, in bie bon vielen bon Euch gewähnte golbene

wirt Johann Brand bon Bötingen wegen Beleibigung. 4. Freiheit. Elternhaus, Schule und Lehrherren haben bas Ihrige

Straffache gegen Taglohner Georg Friedrich Loffel von getan, Guch du gelftig und stitlich reifen und beruflich brauch-

Nachdrud unserer Original-Norrespondengen ift nur mit ausbrudlicher ift, ober ob fie die Enttaufchung erleben muffen, daß fie nur

lingsarbeiten von dem an dieser Schule bei Lehrtörper und Erziehung so große Opfer gebracht haben, können als Gegen-

Bu der Schlufifeier hatte fich ein zahlreiches Publikum, barunter bet, fonft find die Opfer umfonft gebracht. Doch manch beber-

Herr Oberamtmann Dr. Riefer, Herr Bürgermeister Rehm u. a. zigenswerte Worte richtete Redner an die jungen Leute und eingefunden, das mit sichtlichem Interesse die Wortrage ver- wir können nur hoffen und wünschen, daß sie aufmerksame

folgte und jedem einzelnen lebhaft applaudierte. Die Anaben- Ohren gefunden und beberzigt werden mochten zum eignen Be-

tapelle bes Stadtmufifvereins bereicherte in erfreulicher Beife ften ber in bas Leben hinaustretenben. Rach ber nun borge-

bas Programm durch zivei Biecen, herr handelslehrer hirt nommenen Preisberteilung konnten Dant der Unterstützung der

brachte mit feinen Schülern und Schülerinnen zwei gefällige, Sandelstammer Freiburg beziv. ber Sandwertstammer Frei-

gut einstudierte Chore zu Gehor. Bei der Wahl der zum Vor- burg und der Stadtverwaltung nachfolgende Schüler und Schil-

trag gebrachten Gebichte bon Bebel, Scherenberg, Bogl, Sturm lerinnen mit ichonen Gefchenken (sim Teil wertbollen Büchern)

u. a. war besonders auf solche Bedacht genommen, die den Geist bedacht werden.

A. Gewerbeschule.

Emmendingen, 15. April. Am Gründonnerstag, ben 13. außeren fchabigenben Ginfluffen, ben Leibenschaften und Ber-

# Anslage 7000 Exemplare.

fernfprechanfdlufe Emmenbingen sit. 8

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Woden Ceilagen: Amtlides Berkundigungsblatt des Amtobezirks Emmendingen und des Amtogerichtsbezirks Kenzingen, Natgeber des Landmanns, Breisganer Sountageblatt,

Erfdeint täglich mit Vinenahme ber Sonn- und Feiertage. Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), durch die Loft frei me Caus Mt. 2.— per Bierteliahr, durch die Austrager frei ine Paus 65 Alfa ber Monat.

Breifad, Ettenheim, Waldfird und am Raiferfinhl.

Emmendingen, Samstag, 15. April 1911

einzuladen, den fichtbaren Beweis diefer Arbeit, die Ausstellung

unserer fchriftl. und zeichn. Arbeiten einer eingehenden Durch-

ficht zu unterziehen. Insbesondere bittet bas Kollegium auch

Denn hier tonnen fie feben, bag bas Opfer bon Beit, bas fie

berartige Ausstellungen find geeignet, die herren Meifter bon

und bas Bufammenarbeiten bon Schule und Wertflatt zu for

bern; benn nur aus einem harmonischen Bufammenarbeiten bei-

Handiverts heraustommen. Bas bie Organisation unserer

längert wird. 3ch möchte baher ben berehrt. Gemeinderat brin

noch in Angriff genommen wird, bamit in absehbarer Reit die

Organisation unserer Schule tritt baburdy ein, daß wir im

bie Ruftimmung ber Behorbe borausgefest, nach 2iahr. Befuch

baren Gliebern ber menichlichen Gefellschaft herangubilben und

an Guch ift es, ju geigen, ob ber Stoff, ben Gure Ergieher in

eitel moriches und forbbes Material geformt haben, bas ben

1. Preise:

Behrle, Rabritant.

berger, Schreinermeifter.

lags-Wefellichaft borm Batten

Gerber.

Sammel, Rollmarerente.

Grether Friebr., Maler bei herrn herm. Stöhr.

Fottler Rich., Schuchniacher bei herrn Dito Bar.

Euch au formen und au bilden hatten, ein edler und haltbar

Die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 Pfg., bei ofterer Wieder. holung entsprechender Rabatt, im Reflamenteil bro Beile 40 Bfg. Beilagen gebühr pro Tanfend 6 Dlart.

(Rath.: Anastasia)

46. Jahraans

herr Karl, Gariner bei herrn Leop. hamvrent.

Röllhofer Frang Jof., Maler bei Grn. Guftab Saberle. Rönig Rudolf, Schuhmacher bei herrn Anton Wiese. die herren Gewerbetreibenden, unfere Ausstellung zu besuchen. Rlaffe III a. hartmann Rarl, Gariner bei herrn Leopold Sambrecht.

ihren Lehrlingen jum Befuch ber Schule ju gewähren gezwun- 3. Rlaffe b. Schieler Rarl Friedrich, Maurer bei herrn Rarl Gauß, Bammternehmer.

Bolg Friedrich, Zimmermann bei Herrn Johann Böhler, Zimmermeister. bem Bived und ber Notivendigkeit der Schule zu überzeugen, Rlaffe IIIo. Franz Gholer in ber Maschinenfabrit Saaler,

Teningen. Albert Schmidt bei Mühlenbauer Schmidt, Teningen. 2. Belobungen.

Rlaffe. Grafmiller Ernft, Rüfer bei Beren Michael Limberberger, Rüfermeister. Rern August, Bimmermann bei herrn Undreas Rern,

Rimmermeifter, Windenreute gusammen mit ber Raumfrage. In unseren jetigen Raumen Rlaffe I a. Sporin Albert, Gariner bei herrn Ludwig Leifer. Mellert Guftab, Seiler bei herrn Chrift. Giltterlin. werten Opferwilligfeit ber fiabt. Rollegien find nun gwar bie 2. Rlaffe. Raufmann August, Schreiner bei herrn Leonhardt

Gbert. Schreinermeister. Alfr. Rohmann bei herrn Schmiedmeister Rumlin. eine Berkettung miglicher Berhaltniffe fcheint bie Inangriff. Rlaffe 3. Belobung im Beichnen.

nahme bes Projettes aber für biefes Jahr als aussichtslos er-Londe aufgeboten sind, leider Motwendigkeit. Während am scheinen zu lassen, sodaß die Raummot, unter der wir zusammen Rlasse II a. Phil. Rithner bei herrn Schloffermeifter Gütterlin. mit ber Bolfsschule gu leiden haben, um ein weiteres Jahr ber. Rlaffe II d. Meller Gottlieb, Sattler bei herrn Ernst Segauer, Rondringen.

gend bitten, affes baran gu feten, bag ber Bau in biefem Jahre 3. Rlaffe. Rleifle Rarl, Maurer bet herrn Michael hammann, Maurermeister rapi'es Beitergreisen der Seuche zu konstatieren ist. Ebenso not ein Ende nimmt. — Eine unerläßliche Aenderung in der Alasse III a. Hunn Abolf, Buchbinder bei herrn Benjamin

Ehrler Wilhelm, Bader bei herrn Rarl Sid. Linemann Brit. Bader bet herrn herm. But

Beberle Wilhelm, Schmieb, Bater Berr Mag Beberle, tommenden Winter einen Sandelsturs und für die Sandwerts. Rlaffe IIIo. Joh. Ug. Buhrer bei herrn Aupferschmied Ambs.

entlaffen werben tonnen, Gerner ift geplant, für Raufleute im Rarl Mittemann bei Seren Rupferschmied Ambs. gehilfen und ftrebfamen Behrlinge einen Rurs flir gewerbl, tedin B. Sanbelsschule. Reichnen abzuhalten. Und nun noch einige Worte an bie abgehenden Schiller. Ihr fetb an einem außerst wichtigen Bunt

1. Breife: Rlaffe. 1. Meher Duife, Bater Herr Hugo Meher, Schut-

2. Beifelmann Luife, Bater Berr Fr. Geifelmann, Bureauassistent, hier.

B. Weds Maria, Bater herr August Beds, Raufmann,

4. Mögner Wilhelm, Vater herr 20. Mögner, Candivirt

Röndringer 5. Ehret Rarl, bei herrn M. Aramer, Rechtsamvalt

6. Heder Mar, bei herrn Stegfried Schwarz, Raufmaun, Abril, bormittags 11 Uhr, hatte ber Borftand ber hiefigen Ge- fuchungen bes jugenblichen Freiheitstriebes Teinen ober nur werbeschule mit Sandelsabteilung zu einer Schluffeier ber fcmachen Wiberftand leiftet. Ihr habt zu zegten, bag bas Eller Willy, bei Herren Glinzburger & haas, hier.

Schule in ber flabt. Turn- und Festhalle eingeladen, nachdem Rapital an Rultur, bas Gure Erzieher in Guch niebergelegt Alasse, 1. Rahn Alfred, bei Herrn J. B. Sonntag, Fabri-

um Tag borber bie öffentlichen Unterrichtsproben stattgefunden haben, reiche Binfen trägt. Ja, das Gemeinwesen, ber Staat Rlaffe. 1. Fifcher Billy, bet Erften Deutschen Ramiegefellhatten, die ebenso wie die Ausstellung der Schiller- und Lehr- und die Gemeinde, die für Eure geistige, sittliche und körperliche Schillern herrschenden Gifer hocherfreuliches Zeugnis ablegten. leiftung bon Guch berlangen, daß Ihr brauchbare Manner wer-

2. Ehrenfelber Guftab, bei herrn R. Begel, Bankbircttor, hier. 2. Belobungen.

Rlaffe. 1. Ditr Silba, Bater Herr Rarl Ditr, Privat. huber Lydia, Bater herr Wilhelm huber, Bildhauer, 8. Arnold Julie, Bater Berr Arnold, Gaftwirt, Deng.

4. Breiger Marta, Bater herr Detar Preiger, Profurift, Bed Anna, bei herrn Rurt Lindemann, Raufmann 3. Köbele August, bei Herrn Fabrikant Ringwald.

Rlaffe, 1. Wöhrle Guftab, bei Erften Deutschen Ramie-

2. Böcherer hermann, bei herrn Reichelt, Raufmann. Sammel Ernft, ohne Gewerbe, Bater Berr Wilh. Emmendingen, 15. April. Schon jest fei barauf hingewiesen, baß am Sonntag, ben 30. April, nachmittags 4 Uhr, herr Musiklehrer Bernhard Schädlich als Abschluß bes ersten Amann Dito, Baufchloffer bet herrn herm. Wilh. bon ihm hier beranstalteten Bither- und Biolin-Rurfes im Bautichen Gartenfaal ein Schillerkonzert beranftaltet, um mit ben ihm anvertrauten 16 Schulern eine öffentliche Prufung abzu-Rlasse b. Bierer Fribolin, Maschinenschlosser bei Herrn Dito legen. — Im Anschluß an ben ersten Rurs erfolgen Neuaufnahmen bon Schülern und Schülerinnen und konnen Anmel-Buß Ernst, Schreiner bei herrn Bilh. Lens, Schreiner- bungen jest ichon im Raffee Weds und in ber Geschäftssielle b. Bl. bewirft werben. Der Unterricht wird von Spezialiften er-

Rub. Schumacher, bei Berrn Schloffermeifter teilt. d' Enunenbingen, 15. April. Bezugnehmend auf Die furg Limberger Albert, Schreiner bei herrn Albert Dim- liche Besprechung ber Bautatigfeit ber Baugefellicaft Schlof berg in ben "Breig. Rachr." feien Intereffenten barauf a Bührer Suftab, Maurer bei herrn Rarl Bührer, Mau- mertfam gemacht, bag jur Beit im Schaufenfter bes herrn Rot rermetster, Schubsholz. ivog auf bem Martiplat bom Erbauer ber Villen-Rolonie, Herri Alfr. Bilbrer in ber Maschinenfabrik Dito Wehrle. Architekt Berth. Gamber, eine Anzahl hubscher Feberzeld nungen und Aquarelle ausgestellt find, bie fowohl bie Schlof Emil Better in ber Maschinenfabrit Dito Behrle berg-Billentolonie fowie einige weitere bon herrn Gamber et Ernst Grof in ber Maschinenfabrit Dito Wehrle. tomen baber mit Genugtnung fesiftellen, bag mit gutem Erfolg Rlaffe II d. Fifcher Ronrab, Schriftseper bei Drud. und Ber- ftellte Gebaube zeigen und bem ftrehjamen Baumeiger alle Cho

Mr. 89

2 Reffelichm. 2 1 Riihtfchiffb. 2 1 Migenmach. 1 1 Gattl. Tapez. 3

3 3immerer

ldwein Bedel, jur Rrone, Bablingen.

Wicsenhen wie eine junge grofträchtige Augkuß gut im Bug, hat

Leiterwagen

Guftav Retterer, Waffer.

3. SO . 62 ... les Dt. Buffebe Bahntropfen, 116 . 50 Bf. 20. Reichelt, Drog.

nad bemahrter Methode, Theorie, Dufittiftat, Gufem

Union-Briket u. Unskahlen empfiehlt frei ins Baus. Beitell. ungen werben gu jeder Beit entgegen genommen auch in Waggon für De



EMSER WASSER
Altóewährt bel: Ketarrhen, Husten
Helsetkeif, Verschielmung, MagenSäure, Influenza u Folgezustände.
Überell erfältt Men verlange aufdrückten
de Kafurpradukt und weise dafür engelehne
Anderbeungen (handt Enger Wesser,
und Sätze) zurück.

- Die Firma "Dug & Cie. in Ronftang" erfucht ums, auch in diefer Stelle auf eine thr aus Emmenbingen jugegangen umfangreichere Beftellung hinguweifen, det welcher ber Befteller feinen Ramen und Abrese anzugeben unterlaffen batte. Die

Bestellung sei beshalb borläufig unaussithrbar. Raberes ist aus der Anzeige der Firma im Inseratenteil zu erseben.

Genbingen am Raiserpuhl, Charwoche 1911. Bei besprochen wird hier die hohe Bestrafung der hiefigen Rekruten burch bas Forflamt. Jeber erhielt, wenn wir recht unterrichtet finb. einen Strafgettel fiber biergig Det Strafe ober awangig Tage haft, weil fie aus bem Ehrdiwald awei Tannen entwendet hatten gur Bermenbung am Refrutentag. Die Strafe ift hoch, erfcheint aber berfianblich, wenn ble Behorbe bamit augleich gegen bie Musichreitungen, groben Unfug etc. berichiebener gu-Minftiger Baterlandlandsverteibiger borgehen wollte. Bas fagen benn bie Eltern jum Berhalten ihrer "teuren Gohne" bei biefen ichlechten Reiten? 19473 die Boligei auch in Butunft bie Umginge mit Refre, nachtlichen Befangsaufführungen und fonftigen Unfug bulben? Sehr biele Ginwohner find recht frob. bitten wir Wohnnugsberanderungen gefl. flete i wenn biefem mufterlofen Treiben burch bie Behorbe energifch Ginbalt geboten wirb.

ichen Landesberbanbes ebangelifchet Arbeiterbereine finbet an mrben. Dflern (16. und 17. April) ta Freiburg flatt. Der Berband aahlt jest fiber 3000 Mitglieber.

4 Balbfird, 14 April. Geftern mittag berfchieb hier ber penfionierte Sauptlehrer Berr Anfelm Dener, früher Saupt. lehrer in ber Rachbargemeinde Siensbach. Der Berfiorbene erreichte ein Alter bon 81 Jahren. Geboren 1830 gu Stetten, Amt Balbshut, erhielt er feine erfte Anftellung im Jahre 1850 umb feine erfte befinitive Anftellung 1861 du Gep. Mehnerei und Bunrflerei grand. penhofen, Amt Meuftabt, tam bann als Sambilebrer nach Burbach, Amt Ettlingen, und wirfte bann bom Jahre 1877 bis 1892 3. Gerfpach, Detgermeifter in Stensbach. Er war ein ftrebfamer Lehrer, ber fich mit gro-Ber Gemiffenhaftigfelt ber Ergiehung ber Jugend felbft unter oft fowierigen unangenehmen Berhaltniffen bingab. Seine angegriffene Gefundheit notigte ihn, im Berbfte 1892 um Benfion nachzusuchen. Seither lebte er hier. Meher war biele Jahre erfter Borftanb bes Begirteblenenguichtbereins Balbfirch, melder Berein ibn bor einigen Johren aum Chrenmitgliebe ernannte; ferner fibertrug ihm ber hiefige gemeinnligige Berein bas Amt eines Schriftfihrers und Bibliothetars, welches er Der ehrliche Sinder wolle benfehr gewiffenhaft bermaliete. Roch bis bor turger Beit nahm felben gegen Belohnung in ber er regen Anteil an ben Bestrebungen und Errungenschaften ber Beidniftsftelle Ds. Bl. abneben. Bollefchule und blieb ein treuer Befucher ber Lehrerfonferengen. Geine Rollegen werben bem alten Lehrerbeteranen baher ein treues Unbenfen bewahren.

- Bleibach, 13. April. An ber am Sornleberg-Weg ober balb bes hiefigen Ortes ftehenben Delberggrubbe murbe ble bortige Opferblichfe aufgebrochen und ber Inbalt entwendet: boch blirfte für ben Dieb bie Arbeit bes Aufbrechens faum gelohnt haben. Es mare nur ju wilnichen, bag einmal ein folder Blunberer bei feiner fcanbliden Tat ertappt wurde und man bemfelben eine gehörige Portion unberbrannter Solgafche gur mit befonbersftehenber Stallung Befferung berabreichen tonnte.

6 Mus bem Gigtale, 14 95ril. Dit Schlug biefes Schulfahres icheibet auch bie bisherige Saushaltungslehrerin Frau- kaufen. lein Gruber, lett berehelichte Strittmatter in Balbilich, aus bem Dienfte ber Bollsschule aus Grau Strittmatter besorgte bie Saushaltungsichulen in Balblirch, Rollnau, Gutach und auch bie Rochichule in Elaach. Gle war in ihrem Berufe fehr flichtig und hat wahrend ihrer 10jahrigen Latigfeit in genannten Orten Borgugliches geleiftet. Ihre gahlreichen Schülerinnen werben ihr ieber Reit ben gebiffrenben Dant miffen.

#### Ginaelandt.

= Serau, 15. April. In nicht geringe Aufregung gerleten bei 23. Dartmann am Grindonnerstag morgen einige hiefige Ginwohner. Gin junger Mann machte einen Spaziergang ins Gelb und erblidte hierbet ein "Ungeheuer", bas etwas gerfleischte. "Das ift ein Bolf!" fagte fich ber junge Mann, rannte fonurftrads ins Dorf gurlid und alarmierte einige beherzte Manner, bie alsbald mit gut im Bug gu verkaufen. Gewehr, Mistgabeln, Revolver, und Dengermeffern bewaffnet. Bu erfragen in ber Geichäftauf bie Bolfsjagb auszogen. Um fragt. Blate angetommen, ftelle bs. 31. fahen fle awei fbige Ohren hinter einem Grasrain herborschauen. Die Spannung wuchs — es wurde Kriegsrat ge. halten; sodann stiegen einige weniger Beherzte mit ihren Mistgabeln auf Bäume, um, wenn der Bolf unten vorbei lause, kakao ist wohlschmeck, bekommiech, ben aben her berunterstechen zu können Gin als Haubegen her bon oben herunterftechen zu tonnen. Gin als Saubegen betannter Teilnehmer hatte jebody ein Berg und ging mit ben mit bem Bewehr Bewaffneten bor, hatte fich aber borfichtshalber mit einer Miftgabel, einem boppellaufigen Biftol und einem großen Detgermeffer berfeben. Gin wohlgezielter Schuß und ber Wolf gab - Ferfengelb. Gin allgemeines Aufaimen ber auf ben Baumen Boftierten, fie tamen eiligft herunter und befah man: ein von hunden verfleifchtes Reh. In ber Aufregung talt abwalchbare Beffrivaide hatte man aber ben bermeintlichen Bolf bergeffen und fo ent- falt abwaichbaren Etroffite fam derfelbe. Man wußte nicht einmal, wie er ausgesehen talt abwaschbaren Spielkarten batte. Ginige behaupteten; schwarz, rot, braun, weiß usw. Und und anderen zweimäßigen Renheiten fo mußten die Mannen heimtehren, ohne ben Bolf gefangen neberall Bertreter jeden Ctanbes: au haben. Gine Belohnung burfte es aber für fie fein, baff D. Wibnadf, Daftel Frankfurta, Di fle nun einige Reit bas Tagesgefprach bes Ortes fein werben. Erfte und altefte Danermafchefirme

Evangelifder Gottesbienit in Emmendingen Ofterfonntag, ben 16. April: 9 Uhr vorm.: Saubtgottes: blenft. Bredigttert: 1 Ror. 15, 1-11. (Stadtpfarrer Rorber.) Reier bes bl. Abendmable mit unmittelbar borangehender Beldite. Rollette filr bie ebangel. Bewegung in Defterreich. 10.45 Uhr: Taufen. 1 Mir nachm .: Liturgifche Diterandacht ! für Erwachsene und Rinder. Dfterfestsbiel bon Shitta, (Stabtbilar Thiel.)

Oftermontag, ben 17. April: 9 Hhr borm : Bredigigottes. bienft. (Stabtbfarrer Braun). 10 Uhr borm.: Taufen.

Ratholifder Gottesbienft in Emmendingen. Samstag, den 15. April (Karfamstag) : 3 Uhr nachm, : Beicht.

gelegenheit. 7.30 11hr: Auferstehungsfeier. Conntag, ben 16. April (hl. Ofterfest) : 5 Uhr borm : Beichtgelegenheit. 6.30 Uhr vorm.: H. Kommunion und Friihmesse. Uhr borm.: Feierliches huchamt mit Bredigt. 2 Uhr nachm. Belerliche Befper (Mag. G. 276). 2,30 11hr nadim. : Beichtgele-

genheit. 7.30 Uhr abends: Rofenfrang. Montag, ben 17. April (Oftermontag): 5 Uhr borm.: Beicht gelegenheit. 6.30 Uhr borm : St. Kommunion und Frühmeffe. 9 Uhr borm .: hochamt und Prebigt, 1.30 Uhr nachm .: Befper (Mag. 6. 276). 2 Uhr nachm .: Erftommunion-Unterricht.

Cttenheim. Soweine- n. Fferbemarkt.

Betterberiat.

Meraustifitliffe Bitternna : Umbeltanbig. Temberatur geftern Mittag 12 Uhr: + 23 ° C. (in ber Sonne), geftern abend 7 Uhr + 16, C. heute friif 7 Uhr + 2 ° C.

Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgejelischaft vorm, Lotter in Semmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig in. Wills. Junit Berantwortlicher Mebalteur: Ofto Teldmann Emmendingen.

Emmendingen. am freiteg, In Schweinemarkt.

Die berehrl. Abonnenten bon Emmenbingen unferem Geschäftslofal Rarl-Triebrichftrage 11 Freiburg, 11. April. Der biesjährige Bertretertag bes Babi- anguzeigen, tvofelbft auch Reubeftellungen angenommen

> Braut-Seide von Mk. 1.35 ab G. Henneberg, Zürich.

> > 1 . The state of the state of the

Kautschuk-Stempel

und Petschafte

M. Markus,

Rataloge an Dienften

Elztalziegelei Bleibach

offeriert billiget bei bester Qualität

und Fabrikation:

Biberschwanzziegel.

Strangfalzziegel, Doppel-

alzziegel, Herd- u. Ofen-

Platten, Kaminsteine (Ma-

Röhren 6×10 cm im Licht.

Abtellang Coment- und Kunststeinwaren

als: Fenster- u. Türgewän-

der, Fassadensteine,

Treppentritte, Postamente Röhren, Schweintröge.

NB Far Neubauten erbitte mir

Autträge frühzeitig, um exakte und solide belieft zusichern zu können.

Brachtbriefe mit Firmabrud

iefert Drud. unb Berlagegefell.

Göricke

der Welt hat die

101 km 623 m

in 1 Stunde.

ta Sport use

Hoschäftszwecke.

Fabrradhandlung

Königschaffhausen.

Beetes Fahrrad

fchaft, borm. Dolter, Emmendingen

Schüttsteine etc. in jede

Farbe, Façon und Grösse.

Bapier unb Edreibmaren

Metzger-Lehrling-Gesuch. Gin proentlicher Rnabe fann Die

Greiburg. Verloren über ben Markiplas jur kalb. Rirche burch's Rirchaaftle fertig fcnell und billig

Mein in bei Markgrasenstraße Nr. 28
gelegenes,
aweistöckiges

und Schener, fowle Garten ifi fofort au verteilungshalber

Dermann J. Beil, Gmmenbingen, Markarafenftrafe 28.

28ohnuna

S grofe Bimmer Rache und Ru-bebor in febonfter flaubfreier Lage der Stadt au bermieten. Bu erfragen

Braunwassach

Kakao Markeveliskakao, 90Pi Mk 8 10 Kakao Ne 14 Mk 1 9. Kakao Ne 14 110 4 9. Kakao Ne 1 10 4 16 Kakao Ne 1 10 5 110 6 C.E. Waldow, Hoffeferant, Hamburg millinnenfad

und Henfeiten-Berlag

Mustunit ertherfen

doren Agenton;



Viederlages durch Plakate erachti

Alleiniger Fabrikant . . . Fritz Müller juni, Göppinger

ant, Karl Fr. Reiss, Handlung ul Fr. Nabling, unt Grabenstr. Sichstelten: Gg. Wahrer, Maler neister; l'orchholm: tig Gabler, Külermoister; lierbolshelm: Jul. ieiger ; Jeehtingen ; Aug v. Wever, aufmann ; Oberreute: Agathe Het. für Landwirtfchaft aber Gartenarbeit Sust, Weisel, Rheinste 37, Freiburg Stick

Finnerhalle Emmendingen.

Bockbier

hell und bunkel, offen und in Gloiden. Offermontag von 3 Uhr ab

Ronzert (Stadtkavelle). Es labet freundlichft ein

(6. Gäftler. NB. Bente Albend Megelinvve.

Lehrstelle-Geluch.

frür einen jungen Mann fuche ich in gemischtem ober tanufakturwarengeschäft passenbe Lehrstelle. Wenn Koft und Bohnung im Saufe, wird bevorzugt. Bon wem? faat bie Erv. b. 31.

Unausführbare Bestellung!

Bei ber Sirma Ong & Co. in Rouftang lief aus Emmenblugen beute eine un fangreichere Beftellung, ein, welcher noch ein Brobebogen einer Lieberfammlung beilag: feiber kann bie Beftellung aber parerft nicht effektuiert werben, ba ber Befteller ergaß, Rame und Abreffe angugeben, worum hiermit höflichft erfucht mirb.

Mufifalienhandlung, Bianos und Instrumentenhandlung, Bianos und Must-talienleihoustalt, Telephon Rr 347. Monftanz, Suffenitrage Rr 20

3ch habe mich in Rengingen als

Rechtsanwalt

niebergelassen.

Meine Geschäftsraume befinden fich Sanptftrage Ulr. 264 (bei Berrn Raufmann Erich 2. St.) Telephon Rr. 22.

Rechtsanwalt R. Frey.

die Marke des Sieges!

#### Die weltbekannten Fahrräder

d Motorrader sind unerreicht in Schnelligkeit; Stabilität u. Eleganz Köln-Lindenthaler Metallwerke Akt.-Gesellschaft

Köln-Lindenthal. Man verlange reich illustr. Katalog gratis von unserem Vertreter;

Gebr. Kaiser.



#### Spar-Kochherde

aus ber Ersten Darmstädter Herdfabrik Gebrüder Rüder aus Schmiebeifen, Oufeilen, Majolika. ca. 550000 Grude im Gebrauch. 32 mal eifte Breife. Bolle Barantie für tadellofe Ronftruktion, braten und backen eines jeben Berbes, franko Lieferung jeber Bahn-

Affeinbertauf: Gebrüder Weil, Emmendingen, Spesial-Berfandhaus für Defen und Berde. en gros. Relephon Rr. 36.

Bwanas-Verfleigernng.

Dienstag, ben 18. April 1911. ormittage 10 llbr, werde ich in Citofdwanben (Bulammenfunft b. bon großen, iconen 1804 neuen Schulhaufe) gegen bare Ba iung im Bollftredungswege öffent lich beriteigern ca. 25 Bentner Beu; 2 Meinfaffer, 21/s und 4 Dom

Faltenb: ca. 2 % Dom Doffwein. Emmendingen, den 15. Abril 1911 Gerichteunffgieher: Thomann.

Apfelmost wird velikommen Bu berlaufen ein dreijahriger. Braun-Wallad affenpierd, auch als Reitpferd ar

Ouftav ftiff, Ihringen. Ein Diefe Dftern Der Edule laffener Rnabe hicht Stelle als Saufbursche

HEINEN MOSTEXTRAT Haptest: patilirit Extract one Prüchter Gesundes, erfrischendes halibares Hausgetrank. liter 5-6 Pt. leishle Herstellung. Wes 150 Liter M. 8.20, 50 Liter M. 1.3 Apion Heinen. Pforshelm In maken in tires, w. Kalentahwassa-Gose

- Befingenten -

per Stud 25 Pfg., hat abzu-

Wichtiges Volksgetränk

Gesunder

Julius Streicher, Mirgel.

Emmendingen: Hago Kromer. ()berhausen: Th. Metager. Hu grigagen in ber ben be. M. Welewell; W. Kligfel-Behrungt:



Lete. ramm. Abreffe: Dolter Emmendingen. Auslage 7000 Exemplare.

fernfprechanichings Emmenbingen dr. 8

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Woden Beilagen: Amtlides Verküudigungsblatt des Amtobezirks Emmendingen und des Amtogerichtobezirks Kenzingen, Ratgeber des sandmanns, Breisganer Sonntageblatt.

Erfcheint taglich mit Vinduahme ber Conn. und Feiertage. Abonnementopreis: burch die Poft frei ins Saus Dit. 2. per Bierteljafr, burch die Austrager frei ins Saus 65 Alfg ber Monat.

Berbreitet in den Amtobegirten Emmendingen (Rengingen), Breifach, Ettenheim, Waldfird und am Raiferftuhl.

Die einspaltige Petitzeile ober beren Saum 15 Big., bei ofterer Dieber

holung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagere acbunt pro Tauferd 6 Mart.

fründung 58 Verwaltungen mit einem Ney von eine 42000

kilometer an, heute hat er 82 ordentliche und 15 außernrbeute

Mr. 90

(Cban . Morentin

Emmendingen, Dienstag, 18. April 1911

46. Johronn

#### Bum Berftandnis des Champagnerkrieges in Fronkreich

bürfte unfere lleberfichtskarte willkommen fein. Bor kurger Beit find bie perfchiebenen weinbautreibenben Debiete Grankreichs, fo Borbeaux und Burgunb, burch ein Befeg abgegrengt worben; feither ift es verboten, ben Erzeugniffen ber ienleits biefer Grengen liegenben Bebiete ben Ramen "Borbegurmein", "Burgunder" ufm. beigulegen. Raturlich hat man auch bas wichtigfte Weinfand Grankreichs abgegrengt, und gwar be drankte man bas Gebiet, beffen Wein hinfort einzig und allein "Chambagner" beigen follte, auf bas Departement Marne, bas tatladlich alle berühmten Urfprungsorte bes eblen Getranks enthalt, nämlich Reims, Epernan, Birry ulm. Mit biefer Magregel find nun bie Winger bes Departements Mube ungufrieben, benn gur alten Beit hat biefe Begend ftets gur Champagne gehört, ja, bie alte Stabt Drones, bie mittelalterliche Sauptftabt ber Grafen von Champagne, liegt mitten im Mubebevar-

tement. Diefes Departement fucht nun bie Aufnahme ber Aubel mit flarem, weitschauenbem Blide geschaffen au haben, ift bo in bas Champagnergebiet mit Gewalt zu erzwingen. Die Un- Berbienft bes jest leiber aus ber Rolonie icheibenden Gouberruhen in biefem Departement erzielten auch ben gewilnichten Er- neurs Truppel. Bezeichnend frit ben beutichen fleinlichen Ginn folg, und man ging baran, bie Abkrengung wieber abzuschaffen. ift es, bag ber Reichetag bersucht bat, biefem Manne, ber bem bepartements find eine Folge biefes Befchluffes.

Aus den Kolonien.

Mus Riauticiou. fcblaa:- bie gefamte Rolonie Riautschou als wertlos zu ver- ständige Menschen fich über die Reichstagsverhandlungen über taufen. Dagegen weift bie "Deutsche Rolonialzeitung" auf die Riautschou luftig gemacht haben und die Deutschen braufen Wetter gehn bis awolf ber großten Schiffe bequem und ficher ficht ber "Spieger" ju hause gu fcon ift, de facto aber nur festnachen zu können, waren vor acht Jahren noch tahle Fels. den Bedürsnissen entspricht. Jeder Ruli kam ihm in die Fen-Raffigen Safen für biele Millionen Guter beguem und fcmell großem Ruten fein fonnen in- und ausgeführt werden, fianden bor gehn Jahren ein paar schmierige, elende Fischerhütten. Das genannte Organ Schreibt

(Nachbrud berboien.)

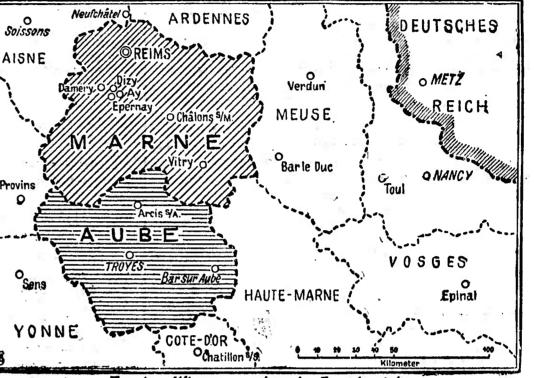
Wilborough, den 18. Oftober 18...

"Wer war co?"

Moman von Ernft Walbow,

ben, wird bald, ach nur zu bald in die Wirklichkeit treten.

19)



Zu den Winzerunruhen in Frankreich.

treichen, und diese Streichung für feine Nachfolger auch burchführt Der beutsche Michel ift eben immer noch zu weltunerfahren und unerzogen, um einzufeben, wie er fich burch folche Rleinigfeiten bor aller Belt blofftellt und ber Lächerlichfeit anheim. Wor einiger Zeit machten bie Sozialbemofraten ben Bor- fallt. Man abnt ju Saufe ja gar nicht, wie ausländische ber-

#### Venticher Gisenbahnverkehrsverband.

Diefe Musteranlage, die fich mit jedem Jahre beffer bezahlt, auf ein 25fahriges Bestehen gurudbliden tann, gehörten bei ber febens fiber die Berpflichtungen bingusgeben, welche die Eisen-

liche Mitalieder mit einem Gebiet von mehr als 60 000 Kilvmeter Bahnlange, In 50 Saubiberfammlungen und einer außerorbentlichen Verfammlung find nahezu 900 Antrage behandelt worden, die in 68 Ausschuffigungen - die wichtigeren außerbem in Unterausschuffigungen - borbereitet wurden. Wie gliidlich fich die Entwidlung des Berbandes gestaltet hat, geht qua ber totfröftigen Mitgrbeit aller feiner Mitglieder hervor. Gerade von den süddeutschen Verwaltungen, die erst nur zugernd ber Bereinigung beigetreten waren und fich anfangs gegen eine Reihe bon Befchluffen ablehnend berhielte, ift balb nach Gründung bes Berbandes eine Gulle bon Anregungen gefommen, die befruchtend auf das Verbandsleben eingewirkt haben und noch heute einwirten. Bahrend die Beschliffe in ber ersten Reit nur in gang allgemein gehaltenen Grundfäten gum Ausbrud tamen, find fbater Borfdriften bereinbart worden. die ben Stoff bis ins einzelne regelten und bon allen Berwal. turgen ausgeführt wurden, fo bak beute die beutschen Gifen. bahnbeamten an ber Eiber wie im baberischen Hochgebirge, an ber hollandifchen wie an ber fächfifch-bohmifchen Grenze auf ben meiften Gebieten bes Bertehrswesens bie gleichen Borichrif: ten anwerden. So ist eine Einheitlichung erreicht worden, die wohl die filhnsten Erwartungen ber Gründes bes Berbandes übertroffen hat. Diese Einheitlichkeit hat bor allem auch bagu beigetragen, weiteren Ginheitsbestrebungen ber beutigen Gifen. jahnen, wie fie unter anderem in bem Deutschen Staatsbahnwagenberband jum Ausbrud gelangt find, ben Boden zu bereiten. Much auf bie Tätigfeit anberer großer Berbanbe, insbesondere bes Bereins Deutscher Gisenbahnberwaltungen, hat ber Berfehrsberband bielfach anregend eingewirt; es fet nur Das wollen nun wieder die Winger der Marne nicht bulben, und beutschen Nationalbermoden Millionen geschaffen und für die liebernahme ber Ermittelungsborschriffen bes Berbanbie revolutiondren Erzeffe in Digy und anderen Orten bes Marne- Bufunft angelegt hat, zehntausend Mart bon seinem Gehalt zu bes burch ben Berein im Jahre 1890 erinnert. Dadurch, daß bie geschäftssilihrende Direttion bes Bertehrsberbandes wie auch andere Berwaltungen bes Ausschusses in ben Bereinsaus. schiffen Sitz und Stimme haben, ift eine ftanbige Berbindung gefchaffen, bie zu einer weitgehenben liebereinstimmung ber 216. fertigungsborichriften geführt hat.

Benngleich ber Berband in erster Reihe ilber Borfchrifter für den inneren Verkehrsdienst der Eisenbahnen beschlieft und assunde und rasche Entwidlung dieser blühenden Kolonie hin, ihnen schweigend recht geben mußten Kein anderer Gouverneur seine Wirksamkeit nach außen wenig hervortritt, hat er boch die dem Ausammenarbeiten der berschiedenen beteiligten Fatto- in Oftafien wird so dürftig bezahlt, wie der deutsche; nicht ein- auch den Interessen des Bublikums im besonderen Maße geren zu berbanten ift. Da, wo jest Molen stehen, um bei jebem mal einen Bribatgarten hat er, um sein haus, bas nach An bient. Auf tariflichem Gebiet hat er borbereitend gewirft unb Unregungen gegeben, die weit über ben Rahmen feines Wirfungefreises hingus für bas gesamte Bertehrsleben von Bebeut trimmer. Wande und Untlefen, und da, wo jest in einem erst. ster sehen. Abmiral Truppel hatte dem Schutgebiete noch von tung gewesen find. Gine ganze Reihe von Bestimmungen, die gunächst nur als innerdienfiliche Vorschriften galten, sind nach madjungen bes Berkehrsberbandes enthalten auch jest noch Dem Deutschen Gisenbahn. Bertehrsberbande, der nunmehr gahlreiche Borichriften, die aus Entgegenkommen bes Bertehrs.

Lebens mit reiner unberborbener Freude genießen fernen.

Dies ift bas Ergebnis meiner Unterredung mit Muth Bar- überfteben? fer: 3d werbe Ebitha bon mir geben, frembe Sanbe werben Muth Barter ist gestern hier eingetroffen und hat mich heute sie erziehen und nicht eber foll fie erfahren, wer ihr Bater bereits wieder verlaffen, um nad London gurudzutehren. und ihre Mutter find, bis fie ftart und fraftig genug ift, ba3 ren Freundin, die mir in meiner Jugend fast Mutter gewesen sehenden, tatfraftigen Beibe. Dann wird ber Rluch, ber in ift, mein ganges Lebensschicksal anvertraut, all mein hoffen und bem heißen Blute liegt, welches burch ihre Abern rollt. unwirt-

Wünsche, mein furges Glud und mein jahes Erwachen aus feli- fam, und frifch und gestählt wird fie den Kampf des Lebens gem Traume. Und auch meine Befürchtungen für die Butunft aufnehmen fonnen.

gen, mogeft Du, wenn wir nach langer, langer Trennung uns leibig lachelnb auf ben Glang und Schein ber Belt hernieber.

meiner teuren Editha habe ich ihr nicht borenthalten. Ich habe Gerne hatte ich Ruth Barter mein Teuerstes und Liebstes ihn nicht berschwiegen, daß ich mich zu schwach und haltlos anvertrant, das ich besitze. Doch sie selbst widerriet mir. In hätte ich die schweren Stunden nimmer überstanden. Aber fühle, um die junge Menschenblüte zur Entfaltung zu bringen. der Erziehungsanstalt, die sie leitet, weht jene aristokratische ber Gedanke, daß etwas Zwingendes, Unabanderliches gesche Und auch nicht, daß ein an äußerem Glanze reiches Leben in Luft, beren Einwirfung Editha entzogen werden soll. Und daß das treneste Herz auf Erden meinen kleinen Liebling Editha sene unheilvollen Eigenschaften erweden könnte, die ein dann war es auch mein Wunsch, daß Editha in dem Lande beschirme, ließ mich endlich, wenn nicht ruhig, so doch ruhiger Erbicil ihres Baters waren: Leibenschaftlichkeit und Leichtsinn. auswachsen follte, bas ich liebte und die Sprache reben sollte. werben. Mein ganges Berg habe ich der Guten ausgeschüttet und ber- die einst fo füß an mein Dhr klang. Ruth, die Silfsbereite trauensvoll fle um ihren Rat gefragt. Und was wir in lan- und Gute, weiß auch hierfür Rat. Im tommenben Frühjahr gen, forgenumdufterten Stunden befprochen und befchloffen ha- wird fie eine Meife nach dem Rontinent unternehmen und Rlein. Ebith wird fle begleiten. Meine mutterliche Freundin, die Mur noch fechs furze Monde trennen mich von dem Augen- meine geheimften Bunfche und Regungen tennt, wird ein blide, wo Du, teure Editha, Dich für lange Jahre bon mir Blagchen finden, wo mein Reines unter treuer, forglicher trennen mußt. Deine jungen Jahre werden nicht ben Schmers Pflege aufwachsen wird. Die foll fie ben Namen ihrer Mutter bes Mutterherzens verftehen, bon bem Du losgeriffen wirft, erfahren, und auch ihre Aflegeeltern werden nicht eher bieum hinauszulvandern in die Frembe. Unter fremben Menfchen jenige tennen lernen, beren Teuerstes fie beschitten, bis bie wirst Du balb in kindlicher Frohlichfeit spielen, wirst balb einer Beit bazu gekommen ist. Wie ein einsaches Rind aus dem Bolle baß fie im Schatten unseres alten Schlosses wohnen wird, und Undern den füßen Namen Mutter schenken und berer vergeffen wird mein Prinzegen und staunend wird fie einst daß ich fie oft, oft feben werde, ohne daß fie ahnt, wer ich haben, die zuerst Deine schwankenden Schritte leitete, die gue die Augen öffnen, wenn fie erfahrt, bag eine Grafenfrone über bin und ohne gu wiffen, wie mein herz ihr entgegenschlägt. erst sich an Deinem findlichen Lallen erfreute und beren gan- ihrer Biege prangte. Dann aber wird ihre Geele in steter Wie segne ich meine teure Freundin, die den Gebanten, welwir zu tun uns entschloffen haben, Dir und mir Segen brin- Menfchen ben geraben Ginn gewonnen haben, ber nur mit- dur Birfichfeit hat werben laffen.

wiedersehen, gesund und fart dastehen an Leib und Seele, um blidt. Um dies zu erreichen, und sie vor Unheil zu bewahren dann erst Deine Abstammung zu erfahren und die Güter des 1st mir felbst das Obser der Trennma nicht zu groß. Noch jeche turze Monde - v. Ebitha, wie werde ich den Abschied

Eranen neben ben weißen Bogen, mahrend ich biefe Beifen niederschreibe. Awei Wochen find cs nun ber, feit ich Abichied nohm. Abidied bon ihr, die ber einzige Connenftrahl Welch eine selige Wonne war es mir, in ihre klaren, gutigen Furchtbare zu hören. Gin einsaches Leben son sie führen, fern war, welcher mein obes Dascin erhellte, und noch immer zittert Augen zu schauen und ihren sansten zu lauschen, die bon dem Getriebe der Welt in einsamer Stille aufwachsen und die Erregung in mir nach. Micht darf ich daran zurückbenken, mir Troft und Linderung in meinem — ach noch immer gleich herangebildet werden nicht zu einem von der Gunst des Schick ohne daß ihr Bild bor mir auftaucht, wie sie berlangend die ticfen Schmerze gewährten. Rudhaltlos habe ich ihr, ber alte. fals abhangigen, bergogenen Kinbe, sonbern zu einem Mar. Aermen nach mir ausstredt und mir bom Bord bes Damp. fere bie letten Griffe zuwinkt. Neben ihr fieht eine schlanke, in mattes Grau gefleibete Gestalt, die sie liebevoll und schützend umfängt. Innige Liebe berklart ihre Büge und boch berraten ihre heikbrennenden Augen, daß sie meinen Schmerz bersteht und ihn teilt. Ohne ihren Trost und ermunternden Zuspruch

Mit flebernden Sanden habe ich die Briefe geöffnet, welche bon dem Verlaufe der Kahrt und dem Befinden der Rleinen ibrachen. Wie flogen meine Gebanten pfeilschnell über Lanber und Meere, als ich las, baf fie in Wien angefommen fet. in Wien, wo ich ben schönsten Traum meines Lebens geträumt hatte. Und heute, mit bebenden Lippen las ich, ba war bas Riel ber Kahrt erreicht. Ebitha hat ihre neue heimat geimben. D. wie schmeralich und doch wie sits ist mir ber Gedante, Bes Leben und Gliid Du gewesen bist. Moge der Schritt, ben Zwiesprache mit ber Natur, im Umgang mit schlichten, braben chen ich als fast unerfullbaren Bunfch im meinem herzen trug,